

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG

Cantienica
Faceforming
Samstag 13. Mai, 13:00 - 16:00
Ursina de Vries 056 426 93 71

Feldenkrais-Seminar
auf Kreta
Kalamaki, 3. bis 18. Juni
Ursula Seiler 056 442 28 09

Yogaworkshop
Kraft in und aus der Mitte
Freitag 16. Juni, 18:00 - 21:00
Marina Rothenbach 076 384 80 15

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

EINLADUNG zum Tag der offenen Tür
Samstag, 3. Juni 2017
10.00 bis 15.00 Uhr
Hauptstrasse 94
5070 Frick

AUSSTELLUNGEN: SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 062 865 73 00

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Festsieger war der Schwingsport

Brugg: Gelungenes 111. Kantonschwingfest

(A. R.) - Der organisierende Schwingklub Baden-Brugg, der heuer sein 100-Jahr-Jubiläum feiert, darf trotz Regenwetter eine positive Bilanz ziehen: Gut 6'000 Besucher fanden vom Freitag bis Sonntag den Weg in den Schachen. Am Samstag zeigte sich der Nachwuchs von der besten Seite, als rund 250 Jungschwinger in fünf Alterskategorien am Nordwestschweizer Nachwuchsschwingertag ins Sägemehl stiegen. Am Schwinger-Jass vom Freitagabend nahmen etwas mehr als 120 Jasserinnen und Jasser teil – und zur Schwinger-Party vom Samstag mit der Oktoberfestband Münchner Zwietracht kamen gut 700 Personen.

Auch wenn Bruno Gisler seinen 19. Kranzfestsiieg holte – Festsieger war der Schwingsport. Was Bundesrat Ueli Maurer ebenfalls so sah, der es «heimelig und gmütlich» fand. Am Festakt betonte er speziell, dass das beim Schwingen gelebte gemütliche Zusammensein gerade in Handy-Zeiten des «hektischen virtuellen Umherlebens» einen angenehmen Kontrapunkt setze. Und Stadtammann Daniel Moser unterstrich, Schwingklub-Präsident Samuel Lächli habe im Vorfeld das Wesen des traditionellen Hosenlupfs auf den Punkt gebracht: «Gegeneinander kämpfen – und miteinander den Frieden haben», meinte Moser (die Regional-Schlagzeile zitierend).



Im Schlussgang setzt sich Bruno Gisler gegen Marcel Kropf, der im fünften Gang überraschend Mario Thürig bezwang, mit Kreuzgriff durch (kleines Bild) – und wischt ihm nach etwas über acht Minuten das Sägemehl vom Rücken. So dass OK-Präsident Thierry Burkart und Bundesrat Ueli Maurer den Siegermuni Bruno schliesslich seinem Namensvetter übergeben konnten. Für die Urner Gäste endete das Fest erfolgreich: Andi Imhof erhielt als Zweiter das Rind Schenki, Matthias Herger das Freiburgerfohlen Simcha la Chasse.



Entscheidender – und banger – Moment im fünften Gang: Der spätere Festsieger Bruno Gisler legt den Überschwinger Armon Orlik mit einem wuchtigen Hüfter auf den Rücken – dabei verletzt sich dieser am Nacken, bleibt minutenlang im Sägemehl liegen und muss gepflegt werden. Den 4000 Schwingfans in der ausverkauften Arena gefror das Blut in den Adern – bis Orlik aufstehen konnte und später schliesslich die Entwarnung aus dem Spital erfolgte.

Schütz+Co. Heizungen

Südbahnweg 1 · 5210 Windisch/Brugg
Telefon 056 441 78 43 · Fax 056 441 47 45

Installationen
Sanierungen
Reparaturen
Service

Öl · Gas
Holz
Solar
Wärmepumpen

Wählen am 21. Mai 2017

ANDREAS WAGNER
Gerichtspräsident

www.andreaswagner.ch

Ihr Partner für Strom



KERN
ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg
056 460 80 80 · www.kern-aq.ch

Die vereinigten Immo-Highlights

Brugg: 7. AKB-Immo-Messe am Samstag, 13. Mai (10 - 15 Uhr)

Wir unterstützen die Kandidatur von Sandro Rossi als Gerichtspräsident

FDP Die Liberalen
SVP


www.stpo.ch

Hauri TOP Reinigungen 078 915 02 48

Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie
Wochen-, Büro- und Hausreinigungen
Räumungen, Entsorgungen, Transporte

www.hauri-topreinigung.ch

Wir leben das traditionelle Optikerhandwerk



bloesser
Neumarkt 2 · 5200 Brugg
Tel. 056 / 441 30 46
www.bloesser-optik.ch
Brillen + Kontaktlinsen

(A. R.) - «19 Aussteller, das ist Rekord», freut sich David Lauber von der AKB, «wir können diverse kleinere und grössere sowie einige ganz neue Projekte zeigen.» Mit letzterem meint er vor allem den Centurion Tower (Bild), der nun sein Going Public in Sachen Markierung erlebt. Laubers Fazit: Man könne «unsere äusserst attraktive Wohnregion mit sämtlichen geplanten Überbauungen präsentieren.» Ein besonders praktischer Aspekt dieser spannenden Info-Drehscheibe: Verkauf und Finanzierung befinden sich an einem Ort – die Bank zeigt unverbindlich und kostenlos die Möglichkeiten der Finanzierung auf. Diese muss bekanntlich stimmen, damit das Traumhaus kein Luftschloss bleibt – oder gar zum Alptraum wird. Ist das Verhältnis von Eigenkapital und Kaufpreis richtig bemessen? Ist eine Verpfändung etwa eines Erbvorbezugs, eines Säule-3a-Kontos oder eines Wertschriften-depots ratsam? Auf welche Hypotheken soll man setzen? Alles Dinge, welche die AKB-Berater beantworten können. Es gibt aber auch Fragen, auf die man schon selbst Antworten finden muss.



Wie viele Personen werden im neuen Haus oder im Stockwerkeigentum leben? Partner? Kinder – die erst kommen sollen – oder demnächst ausziehen werden? Wintergarten? Weinkeller? Gäste, Hobby, Garten? Mit dem Erwerb von Wohneigentum ist's eben wie im richtigen Leben: Sich klar zu werden, was man eigentlich will, ist nicht immer ganz einfach.

Mehr zur AKB-Immo-Messe auf den Seiten 5, 6 und 7

HANS MEYER AG

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrriichtabfuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

KOSAG Transport AG

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzsplitzel
- Häckseldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

«Zeitvertreib und Geistestraining»

Rosmarie Wernli, Bözberg, gewinnt Chrützi-Wettbewerb

(rb) - Wie symbolisch: Sonnenstrahlen stahlen sich durch die Wolkendecke, als Regional Rosmarie Wernli im Dorfteil Oberbözberg die 200 Franken überbrachte. Das Lösungswort lautete nämlich «Sonnen-Strahlen». «Das freut mich jetzt aber enorm», zeigte sich Rosmarie Wernli überglücklich bei der Notenübergabe. «Ich löse sehr viele Kreuzworträtsel, schicke viele Wettbewerbe ein und habe jetzt doch einmal etwas gewonnen.» Die mit dem ehemaligen Gemeindeschreiber von (Ober-)Bözberg Erwin Wernli verheiratete zweifache Mutter ist selber langjährige Gemeindeschreiberin (war unter anderem in Umiken, Thalheim und Gebenstorf tätig) und betrachtet das Rätsellösen als unterhaltsamen Zeitvertreib und geistiges Training. Daneben wendet sie viel Freizeit für die Pflege des Gartens auf; ein Hobby, das sie mit ihrem Mann teilt. Zudem ist sie schon sein 30 Jahren aktiv im Frauenturnverein Brugg als Kassierin im Vorstand engagiert und eingebunden in die Organisation der nächsten Kreisturnverbands-Delegiertenver-



sammlung in Brugg im kommenden Dezember. Eine weitere Leidenschaft neben ausgiebigem Reisen: «Mit meiner Tochter gehe ich an die Spiele des FC Sion. Sie hat mich zum Fan gemacht – an Auffahrt freue ich mich aufs Cup-Final in Genf.» Da kommen ja die 200 Franken gerade zupass... Und Sie? Auch Lust auf geistiges, allenfalls sogar monetär gewinnbringendes Training? Sie finden das

Mai-Kreuzworträtsel auf S. 11

Vorzugskonditionen an den Voegtlin-Meyer-Tankstellen



Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau · Baden · Basel · Birmenstorf
Bözen · Brugg · Dietlikon · Fislisbach
Kleindöttingen · Langnau a. Albis
Lupfig · Matzendorf · Obermumpf
Reinach · Rombach · Sarmenstorf
Schinznach Dorf · Schwaderloch
Stetten · Teufenthal · Unterentfelden
Volketswil · Wildeggen · Windisch
Wohlen

Bestellen Sie noch heute Ihre Tankkarte
056 460 05 05 · www.voegtlin-meyer.ch



Sponsor **NEUMARKT BRUGG** Überrascht täglich neu.

BUURE-MÄRT

Samstag, 13. Mai, 10-17 Uhr

NEUMARKT BRUGG Zentrum + Altstadt

Setzlingsmarkt bei «Buono» • Heimgartenfest mit WärcRych und ChinderRych • Sehtest-Truck auf dem Neumarktplatz

Partners





Piazza
pro innovative aktivitäten zur zentrums-animation
BRUGG

General-Anzeiger GHE www.christoph-heer.ch effingermidien Verlag der Effinger AG

«Der Campussaal bringt neuen Groove»

Campussaal: Aus Sicht der Standortförderung ein Gewinn

(msp) - Der Campussaal hat die ersten drei vollen Betriebsjahre hinter sich und leistet zusammen mit dem Campus einen wichtigen Beitrag zum modernen Auftritt der Region Brugg-Windisch. Bestimmte Effekte sind für die lokale Bevölkerung bereits spürbar und erlebbar. Bezifferbar sind sie indes nicht.

Verena Rohrer, Leiterin der regionalen Standortförderung, überbrachte am Montag dem Campussaal-Team mit Kathrin Kalt und Alain Campiche ein symbolisches «Dankesbrot».

Es brauche ein starkes Team, so Verena Rohrer, dass die Bevölkerung, die Leute an den Tagungen und Kongressen, die ansässigen Firmen, den Saal mit seiner

ganzen Ausstrahlung erleben und geniessen könnten. Da dies – wie Zahlen belegen – mehrheitlich der Fall ist, hat dies verschiedene Folgen. Zum Beispiel eine wohlwollende Wahrnehmung der Region. Ein positives Erlebnis macht Lust darauf, wieder zu kehren. Die in diesem Jahr erstmals durchgeführte Kulturnacht sei ein hervorragendes Beispiel dafür, wie auch viele Einwohner aus der Region den Campussaal als professionelle «Event-Location» hätten erleben können. So gesehen trägt der Campussaal zur Steigerung der Attraktivität unserer Region ganz erheblich bei. «Er bringt neuen Groove», so Verena Rohrer lachend.



Verena Rohrer(links) überreicht Kathrin Kalt, Geschäftsführerin Campussaal und Alain Campiche, operativer Betriebsleiter, ein Brot fürs ganze Team.

Die Arbeit des Campussaal-Teams
...unterstütze auch die regionale Standortförderung. Stichwort Marketing-Effekt: Dadurch kommen Leute nach Brugg-Windisch, die sonst nie gekommen wären und später gerne wieder kommen. Durch den Campussaal erlangt die Region mehr Bekanntheit. Mit dem Bau des Centuriotowers wird zudem eine neue Zielgruppe für längere Aufenthalte, die auch kulturelle

Angebote nutzt, hinzukommen. Der wirtschaftliche Aspekt: Durch den Campussaal wurden 9 Arbeitsstellen (710 Stellenprozent) geschaffen sowie ein 100 Personen starker Freelancer-Pool aufgebaut. Zulieferer aus der Region (z.B. Catering, Floristen, Winzer) sind zentral – und das Campussaal-Team leistet auch Unterstützung in der Offert-Gestaltung für Kunden mit gehobenen Ansprüchen.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG



www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20



FLOHMARKT

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89
www.buetler-gartenpflege.ch

«D Musik-Wolke über Huse»

Das kommende Jahreskonzert vom Samstag, 13. Mai, in der Mehrzweckhalle Hausen (Konzert 20 Uhr, Nachtessen 18.30 Uhr) wird leider letztmals unter der gekonnten Leitung von Sabrina Fehlmann stattfinden. Nochmals hat sie zusammen mit der Musikkommission mit viel Schwung und Spass ein äusserst abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Anlass steht unter dem Motto Sound-Cloud – «d' Musig-Wolke über Huse». Die Interpreten werden «I Just Called To Say I Love You» für ihre scheidende Dirigentin interpretieren, ihre Lieben mit «Olympic Spirits», ihre Liebsten mit «Don't Stop Me Now» ansprechen und das in grosser Zahl erwartete Publikum mit weiteren Highlights aus der Pop-, Musical- und Schlagerwelt beglücken.

Der Eintrittspreis (Erwachsene) beträgt Fr. 15.–, und «skulinarische Wölkl» offeriert ab 18.30 Uhr einen Fitnesssteller (bunter Gemüsesalat mit Pouletbrust und Kräutersauce) für Fr. 15.–, Chili con Carne mit Crème fraîche für Fr. 15.– sowie einen bunten Gemüsesalat für Fr. 8.–. Reservationen können unter www.mg-hausen.ch oder Tel. 056 442 67 08 getätigt werden.

Die Schnellsten von Brugg

Wer ist der schnellste Brugger, wer die schnellste Bruggerin? Zur Ausmarchung dieser beiden Titel und zur Qualifikation für den «Swiss Athletics Sprint Champion» lädt die Laufsportgruppe Brugg alle 8- bis 15- Jährigen aus der Stadt (sowie die, welche in der Stadt Schulen besuchen oder jene, in deren Gemeinde kein «Schnellster» stattfindet) ein auf Freitag, 19. Mai, ab 18 Uhr ins Sportstadion Au. Je nach Alter wird über 50, 60 oder 80 m gesprintet. Anmelden kann man sich bis Mittwoch, 16. Mai, Nachmeldungen sind nicht möglich. Die Teilnahme ist gratis; alle Kategoriensieger erhalten einen Preis. Die Schnellsten sind zudem qualifiziert für die Teilnahme am «Schnellsten Aargauer» am 2. September in Windisch. Infos und Anmeldung bei Ruedi Glauser unter 076 330 21 47 oder www.lsg-brugg.

3. Effinger Frühlingsmarkt am Samstag

Am Samstag, 13. Mai, ab 10 Uhr laden die Damenriege Effingen und die Marktfahrer zum beliebten Frühlingsmarkt in und bei der Turnhalle ein. Es ist wiederum gelungen, ein reichhaltiges Marktangebot zusammenzustellen. Stricksachen, Selbstgenähtes, Spielsachen, Magenbrot, Käse, Honig, Spezialitäten vom Hof, Holzskulpturen, Steinvögel, Korbwaren, Blechkunst, Wurstwaren, Trockenfleisch, Brot, Zöpfe und Gebäck, Sirup, Patchwork, Kartonage, Glücksrad, Setzlinge,

Floristik, Schmuck, Deko- und Geschenkartikel, natürlich die feinen Effinger Weine und vieles mehr lassen kaum Wünsche offen.

In der Turnhalle verwöhnt die Damenriege mit einem gluschtigen Mittagessen, einer Wurst vom Grill und feinen Tortenstücken. Von 12.30 bis 13.30 Uhr spielt zudem die Effinger Huusmusik auf. Man kann dem Korber bei der Arbeit zusehen und staunen, wie aus einem Stück Holz eine Figur entsteht.




Zimmer streichen
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Windisch: Irish Traditional Music in der Bossartschür

Scéalta bedeutet in der irischen Sprache Geschichten. Mit irischen traditionellen Songs und Tunes erzählen die Musiker von Scéalta am Samstag, 20. Mai, 20.15 Uhr, in der Bossartschür ihre eigenen Geschichten und die Geschichten anderer. Mit mitreissenden Jigs, Reels und Polkas werden sie wohl keine Beine stillsitzen lassen. Daneben kommen auch berührenden Airs, Lieder zwischen Humor und Melancholie, sowie spontanen Anekdoten auf die Bühne.

Die irischen Geschichtenerzähler fühlen sich auch im Reggae-Gärtchen zuhause und hüpfen musikalisch im 7/8 Takt über den Atlantik auf die Inseln Cape Bretons. Da geraten sie in Schottland auf den Orkney-Inseln in ein wüstes Handgemenge. Und trotz allem schaffen sie den Spagat zwischen Orient und der grünen Insel mühelos. Ob Lieder oder Instrumentalstücke, es wird gespielt, was Freude macht. Alles wird akustisch gespielt, mit viel Liebe zum Detail. Wir meinen: wer die Bretter in der Bossartschür wieder mal zu knarren bringen will, muss mit dabei sein!

KOHLLENMEILER beim Schützenhaus Scherz



Im Rahmen unseres Jubiläums Schärz777 wollen wir das alte und ehrwürdige Handwerk der Holzkohlenherstellung aufleben lassen. Auch Sie können dabei sein.

Aufbau: **9. – 12. Mai 2017**
Anzünden: **12. Mai 2017, 19.00 Uhr**
Betrieb: **13. bis 20. Mai 2017**
Verkauf der Holzkohle: **ab 27. Mai 2017**

Festwirtschaft:
täglich **ab 11.30 Uhr**
Sa / So **ab 10.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch schärz777.ch

Aufhebung Sammelstelle «Linde»

Im Juni 2017 beginnen die Bauarbeiten zur neuen Überbauung «Linde» an der Zürcherstrasse in Windisch. Aufgrund der Platzverhältnisse kann die Entsorgungsstelle «Linde» am bisherigen Standort nicht weiterbetrieben werden. Sie wird daher ab dem 26. Mai 2017 bis auf weiteres aufgehoben und entfernt. Über einen neuen, alternativen Standort wird bei Bedarf später entschieden. Der Altkleidercontainer wird zum alten Spritzenhaus verschoben. Der Gemeinderat bittet um Kenntnisnahme.

Richterwahl: EVP beschliesst Stimmfreigabe

(H. G.) - Die EVP des Bezirks Brugg führte im Anschluss an ihre diesjährige Generalversammlung ein Hearing durch mit den beiden Kandidaten für die Richterwahl ins Bezirksgericht vom 21. Mai. Es war informativ und eindrücklich, sowohl Sandro Rossi (SVP) wie auch Andreas Wagner (SP) einerseits persönlich, andererseits fachlich etwas besser kennen zu lernen. Während Wagner vor allem mit seiner breiteren Ausbildung und seiner Ausländerfahrung punktete, beeindruckte Rossi mit seinen gut verständlichen Formulierungen und seinen langjährigen Kenntnissen aus dem Aargauer Rechtssystem. Es zeigte sich schnell, dass beide Kandidierenden über ein fundiertes Fachwissen verfügen, als Persönlichkeit überzeugen können und menschlich nahbar sind, ohne irgendwie eine (partei-)ideologische Tendenz zu zeigen. In der anschliessenden Diskussion kamen die Mitglieder der EVP Bezirksparität schnell auf den Punkt, dass sie sich sowohl Wagner wie Rossi sehr gut als Gerichtspräsident vorstellen könnten. Da die EVP beide als wählbar und insgesamt als gleichwertig einstufte, beschloss die Partei abschliessend Stimmfreigabe.

The Millers: Bluegrass vom Feinsten

Am Sonntag, 21. Mai, 17 Uhr, bieten Rosi Miller (Bass) und Kent Miller (Banjo) ein Bluegrass-Konzert in der Kirche Auenstein. Die beiden Bibersteiner sind seit vielen Jahren ein bewährter Pfeiler der hiesigen Bluegrass-Szene. Sie spielen authentische Musik aus tiefsten Herzen – amerikanischen Gospel und Akustik-Musik. Selten ist die Ehrlichkeit der alten Songs besser zu erleben. Nebenbei erwähnt ist Kent Miller Moderator der wöchentlichen Bluegrass-Sendung auf www.countryradio.ch. Eintritt frei, Kollekte. Anschliessend Apéro im Gysulasaal.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46



Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 19-2017

7								4
	1	8		6			5	
5		4		7				9
		6	9		5	1		
				2				
		7	1		3	8		
2			7		9			1
	3		5		1		7	
6								5

Taschenmesser für die ganze Familie!
www.sackmesser.ch

Was ist ein Beamten-Dreikampf?
Knicken, lochen und abheften!



PUTZFRAUEN NEWS

Heimgarten-Fest
13. Mai 2017
 09:00 – 16:30
Jurastrasse 5
Flohmarkt
 Mittagessen von 11:30 bis 13:30
 „Ghackets und Hörnli“, Salat
 Kaffee und Kuchenbuffet
Zaubershow mit Magic-Mike
 14:30
 Pendeldienst zwischen Jurastrasse und Hauptstrasse
 zum WärchRych und ChinderRych ganzer Tag


 Institution der Reformierten Landeskirche Aargau

Auf Rollen herumtollen

Schinznach: Neuer Kinderspielplatz im Gartencenter Zulauf

(bh) - Letzten Mittwoch, 3. Mai, wurde der Kinderspielplatz im Gartencenter Zulauf bei sonnigem Frühlingswetter offiziell eingeweiht. Das alte Spielmaterial erfreut neu Kinder im afrikanischen Staat Togo.



www.zulaufquelle.ch

Brugg: Richard Fischer kandidiert als Stadtrat und als Stadtammann



Dass der Brugger Richard Fischer (Bild) als parteiloser Kandidat für die Stadtratwahlen kandidiert, ist bekannt. Nun hat er in einem im Internet veröffentlichten Communiqué festgehalten:

«Geschätzte Brugger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, nach intensiven Gesprächen mit meinem Freundes- und Bekanntenkreis habe ich beschlossen, mich am 24. September 2017 der Stadtammann-Wahl zu stellen und freue mich nun auf den Dialog mit Ihnen auf www.brugger-dialog.ch! Herzlichst, Richard Fischer, parteilos».

Auf dieser Dialog-Seite hält der Kandidat fest, dass er in jeder Begegnung eine Chance sieht, dass er eine zielorientierte Realpolitik vertreten will und dass er grossen Wert auf einen offenen Dialog mit der Bevölkerung legt. Der über 30 Jahre Führungserfahrung verfügende Richard Fischer hat Jahr-

gang 1950, ist zweifacher Vater und Grossvater und leitete 28 Jahre lang das KMU «Gebr. Meier AG, Brugg» mit rund 150 Angestellten. Er bezeichnet sich selber als Freidenker mit sozial-liberalem Gedankengut und als strukturierten Chaoten, auf den man (n), frau und Kind sich hundertprozentig verlassen können. Seine Enkel bezeichnet er als Motivation für sein Engagement für die von ihm geforderten generationen-gerechten Prozess-Planungen und Entscheide in Politik, Wirtschaft und Kultur. Fischer war 40 Jahre Mitglied der freisinnig-demokratischen Stadtpartei Brugg, bis er nach Nichtberücksichtigung bei der internen Kandidatenauswahl die Findungskommission auf Ende 2016 austrat und nun als Parteiloser für die beiden Ämter kandidiert. Sein Engagement für das Bürgerforum Neues Gesicht Brugg (www.neuesgesicht-brugg.ch), für die neue Fachhochschule

Die kleinen Besucherinnen und Besucher konnten sich nach Herzenslust austoben auf dem Spielplatz, mit den neuen Plüschpferdchen auf Rollen eine Runde durchs Gartencenter galoppieren oder ganz cool an der Sirup-Bar einen Gratis-Drink bestellen.

Zur allgemeinen Freude war ein Clown (Bild links) auf Stelzen zu Besuch, der im Handumdrehen tolle Ballonkunstwerke bastelte und den Kindern schenkte. Natürlich wurde auch der Glacestand fleissig besucht.

Der topmoderne, aus natürlichem Robinienholz gebaute, mit besten Kletter-, Rutsch- und Schaukelmöglichkeiten (Bild rechts) ausgestattete Spielplatz hat seinen Platz nicht weit vom Restaurant entfernt und ermöglicht so Müttern, Vätern und Begleitpersonen, in Ruhe einen Kaffee zu trinken und die Jungmannschaft trotzdem im Auge zu behalten.

Der alte Spielplatz wurde nicht etwa entsorgt, er hat zu einer neuen Bestimmung gefunden: Ein Mitarbeiter der Baumschule Zulauf, der aus Togo stammt, hat ihn auseinandergelassen und in sein Heimatland gebracht, wo er viele Kinder erfreut und begeistert.

Leserbrief

Zur Gerichtspräsidentenwahl ans Bezirksgericht Brugg: Warum ich Sandro Rossi wähle

Nach dem viel zu frühen Ableben meines Ehemannes Hansruedi Rohr sowie der Wahl von Franziska Roth als Regierungsrätin gilt es nun, die Stelle des dritten Gerichtspräsidenten neu zu besetzen. Hansruedi hat sich noch zu Lebzeiten dahingehend geäussert, dass er sich eine Zusammenarbeit mit Sandro Rossi (als Nachfolger von Franziska Roth) gut vorstellen könnte. Die Realität sieht nun anders aus.

Ich bin überzeugt, dass mit Sandro Rossi die richtige Person für dieses anspruchsvolle Amt zur Verfügung steht, er den Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen unvoreingenommen und respektvoll begegnet und ihnen die nötige Wertschätzung entgegen bringt. Deshalb wähle ich Sandro Rossi als Gerichtspräsidenten an das Bezirksgericht Brugg und empfehle Ihnen, liebe WählerInnen, dies ebenfalls zu tun.
 Trudi Rohr, Brugg



Springkonkurrenz Brugg mit Dressurprüfungen 13. / 14. Mai 2017

- spannender Pferdesport
- Festwirtschaft
- Ponyreiten (Sonntag)

Zeitplan und Startlisten unter www.krvbrugg.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Brugger Schachen!

Kavallerie-Reitverein Brugg

Es fühlt sich echt toll an – ich bin glücklich und stolz!

Interview mit Frau Sarah Mattmann, welche mit ParaMediForm 12 kg abgenommen hat.

Frau Mattmann, was war der Grund dafür, dass Sie abnehmen wollten?

Sarah Mattmann: Ich habe nur noch stetig zugenommen – nichts half mehr. Da ich nicht mehr wusste, was ich machen sollte, besprach ich mich mit meiner Schwester, welche vor Jahren mit ParaMediForm abgenommen hatte.

Wie kamen Sie zu ParaMediForm?

Sarah Mattmann: Meine Schwester machte mir Mut, es mit ParaMediForm zu probieren. Danach habe ich ein bisschen gegoogelt und mich dann im Internet darüber schlau gemacht. In meiner Schwester sah ich ja die Bestätigung, dass es klappt, brauchte aber trotzdem noch 2-3 Wochen, bis ich mich zum ersten Schritt entschliessen konnte.

Was hat sich verändert, seit Sie mit dem ParaMediForm Programm gestartet sind?



Sarah Mattmann aus Fahrwangen

Sarah Mattmann: Ich fühle mich allgemein viel ausgeglichener und glücklicher. Auch machen mir körperliche Anstrengungen viel weniger Mühe. Obschon ich einiges ändern musste, esse ich heute mehr als früher und mein Körper hat das neue Essverhalten gut aufgenommen. Das Kochen macht Spass, und

ich habe gelernt, dass man gut und gesund kochen kann. Es ist ein tolles Gefühl, wenn alle Kleider immer weiter werden. Mein Körper gefällt mir wieder und der Blick in den Spiegel macht wieder Freude. Es fühlt sich einfach grossartig an.

Wie wichtig war der Einfluss Ihrer Beraterin?

Sarah Mattmann: Die regelmässigen und individuell auf mich abgestimmten Einzelsitzungen waren für mich sehr wichtig. Jeder wird explizit auf seine eigenen Bedürfnisse beraten. Anita Bachmann konnte mich immer wieder motivieren, indem sie mich lobte und mir bestätigte, dass ich das auch kann, und dass ich auf dem richtigen Weg bin. Am Anfang

des Programms war ich schon noch etwas unsicher und wackelig unterwegs, doch dann stieg mein Selbstwertgefühl von Tag zu Tag. Das verdanke ich zum einen der Tatsache, dass die Kilos nur so purzelten und zum anderen meiner Beraterin, Anita Bachmann, bei welcher ich mich von Anfang an sehr gut gestützt und aufgehoben fühlte.

Warum empfehlen Sie ParaMediForm weiter?

Sarah Mattmann: Aufgrund meiner erfolgreichen Erfahrungen stehe ich zu 100 % hinter dem Programm und empfehle ParaMediForm und meine Beraterin Anita Bachmann sehr gerne weiter ... was ich übrigens schon mehrfach getan habe.

Ich möchte allen, die keine Lust auf eine weitere Jojo-Diät haben, Mut machen, indem ich mich für die ParaMediForm-Werbung zur Verfügung stelle.

Es geht auch ohne Diät und fühlt sich echt toll an!

Sarah Mattmann
 Fahrwangen



Institut für Gesundheit, Wohlbefinden und Gewichtsabnahme
www.pamediform.ch/brugg

Rufen Sie jetzt an
 056 441 83 41

für ein kostenloses, unverbindliches Informationsgespräch.
 Ich freue mich auf Sie!



ParaMediForm Brugg
 Anita Bachmann
 Fröhlichstrasse 51
 5200 Brugg
 Telefon 056 441 83 41
brugg@pamediform.ch

51. BRUGGER ABENDRENNEN

jeweils am Mittwoch um 18 Uhr im Geissenschachen Brugg

18.00 Uhr Schüler / 18.30 Uhr Junioren, Anfänger, Frauen / 19.00 Uhr Elite, Amateure, U-23

die Renndaten (erste Hälfte):

- 17. Mai - Saison-Start
- 24. Mai - zweites Saison-Rennen
- 31. Mai - Walter-Bäni-Sprint (km-Test)
- 07. Juni - Team-Event
- 14. Juni - Deryn-Rennen
- 21. Juni - Clubrennen der Hobbyfahrer
- 28. Juni - siebtes Saison-Rennen

Freier Eintritt!

Festwirtschaft
mit Grillwürsten und Hamburger

Der Organisator RADFAHRERBUND BRUGG (abendrennen.ch) freut sich auf Ihren Besuch.

Radsport live im
Brugger Schachen
ermöglichen:



RADFAHRER BUND
5200 BRUGG

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasserschloss
Geschäftsstellen in: Gebenstorf - Turgi - Windisch - Brugg

Statt Radio-Rauschen wieder Musik(welle) lauschen

DAB+-Nachrüstung: Auto-Gysi Hausen bietet sauber verdeckte Lösung (ab Fr. 549.-)

(A. R.) - «Die Cockpit-Ästhetik bleibt erhalten – und die Lenkradfernbedienung voll funktionstüchtig», beschreibt Peter Gysi jun. die Vorteile jener neuen, für fast alle Fahrzeuge erhältlichen Lösung, bei welcher das DAB+-Empfangsmodul fein säuberlich unter dem Armaturenbrett verbaut wird.

übrig – das Radio-Rauschen nervt doch gewaltig. Abhilfe schafft das Digitalradio, bei dem wieder Musik lauschen angesagt ist. Neben der besseren Tonqualität ist nicht zuletzt das grössere Senderangebot ein DAB-Pluspunkt, zumal sich lokale Sender auch national empfangen lassen.

räten «von Alfa bis VW» angewendet werden könne. Voraussetzung sei ein USB-Anschluss: Das Signal werde in ein MP3-File konvertiert und ins Original-Autoradio eingespielt, wobei der Digitalempfang über einen Antennensplitter oder eine modifizierte DAB+-Antenne erfolge, erklärt Gysi.

des Autos steigert, ist ebenfalls kein Geheimnis. Optional sei, so Peter Gysi, ebenfalls das Austauschen des verbauten Radios mit einem DAB+-fähigen Gerät respektive eine Kombilösung mit Navi und Natel-freisystem möglich – am besten schaut man für eine Beratung vor Ort vorbei: 056 460 27 27 www.autogysi.ch

Radio gehört ins Auto wie Popcorn ins Kino, aber...
...infolge der fortlaufenden Antennen-Abschaltungen lässt der analoge Empfang besonders auch in unserer Region immer mehr zu wünschen

Der Liebblingssender fährt wieder mit «Gerade ältere Semester, die keine Musikwelle mehr empfangen können, schätzen unsere DAB+-Aufrüstungs-Aktion», freut sich Peter Gysi und betont, dass diese bei allen Originalge-

Kein «Gheui» (Gysi) im Cockpit
Ein gewichtiges Argument für die Auto-Gysi-Lösung ist vor allem, dass einen keine zusätzlichen Komponenten im Cockpit stören. Und dass die Nachrüstung den Wiederverkaufswert



S'Chrättli Spezialitäten vom Bäuerli

Festwirtschaft Weindegustation Frühlingsdekoration

SPARGEL - ESSEN

«s-Chrättli» Rüfenach

13 MAI 2017	08.00 UHR - 22.00 UHR	14 MAI 2017	11.00 UHR - 18.00 UHR
--------------------	-----------------------	--------------------	-----------------------

P. & Th. Schwarz- Häfeli
Hauptstrasse 12
5235 Rüfenach
www.s-chraettli.ch | 056 284 22 27

Wirtschaft zum Hirzen
Lisbeth und Dieter Keist
5107 Schinznach-Dorf
056 443 12 31

Den Muttertag erleben und geniessen.
Herzlichkeit erfahren, egal ob zum Mittag oder Abendessen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Donnerstag und Freitag Ruhetag
www.hirzen.ch

amaryllis
Floristik und Pflanzen

14. Mai Muttertag
Sonntag geöffnet von 9.00 bis 13.00 Uhr

Will dich s'Mami immer lieben

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 bis 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8 bis 17.00 Uhr durchgehend

Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg.ch · Tel. 056 441 24 40
info@amaryllis-brugg.ch · www.amaryllis-brugg.ch

Restaurant Zum Hirschen

Am Muttertag geöffnet

Kommen Sie mit Ihren Liebsten bei uns essen.
Geniessen Sie unser festliches Menu oder suchen Sie sich Ihr Menu aus unserer Kleinen à la carte-Karte aus.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
"Für jedes Mami getz e chlis Gschenkil vom Huus"

Öffnungszeiten:
10.00 bis 21.00 Uhr
Küche von: 11.30 Uhr bis 13.45 Uhr und 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Hotel und Restaurant zum Hirschen Villigen
Hauptstrasse 42
5234 Villigen
056 284 11 81

TRATTORIA Brugg

Rotes Haus
Café Pizzeria Ristorante

"Viva la Mamma!"

Sonntag, 14. Mai ist Muttertag und wir stossen mit Ihnen an. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit unserem saisonalen und regionalen Delikatessen.

MAMMA

Hauptstrasse 7. 5200 Brugg - Tel 056 441 08 08
www.trattoriabrugg.ch

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RICHTNER - VELTHEIM

Liebevolle Muttertagsgeschenke

Feigenbrat feinsten Genuss!

Geniessen Sie unsere grosse Auswahl an Apéro-Spezialitäten!

RICHTNER
Qualität seit 1847

www.baecerei-richner.ch
Tel. 056 443 12 51
sonntags offen von 7-12 Uhr

Zwei verschiedene Muttertagsmenü

Weisse Spargeln in fünf versch. Variationen

Spargeldegustationsmenü drei bis fünf Gänge

SCHENKENBERGERHOF
Thalheim
Stefan Schneider
Restaurant Schenkenbergerhof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen
Reservation: 056 443 12 78
schenkenbergerhof@bluewin.ch

Drei Kandidaten – ein Sitz

Birr: Spannendes «Casting» – wer wird Gemeinderat?

(msp) - Jeder kennt jeden: Diese Aussage gilt in Brugg mit rund 4500 Einwohnern längst nicht mehr. Letzte Woche fand deshalb eine Podiumsdiskussion statt mit dem Ziel, die Kandidatinnen und den Kandidaten näher kennenzulernen. Als Ersatz für den per 30. Mai demissionierenden Gemeinderat Tobias Kull kandidieren drei sehr unterschiedliche Persönlichkeiten. Die Ersatzwahl findet am 21. Mai statt.

Erfreulich ist, dass sich gleich drei Kandidaten zur Wahl stellen. Im Haus Eigenamt haben sie sich vor einem rund 50-köpfigen Publikum den Fragen von Moderator Hans Utz, Marketing- und Kommunikations-Berater, gestellt.

Alle Kandidaten in Brugg verwurzelt

Urs Anderegg bewirtschaftet im Oberdorf einen der drei verbliebenen Landwirtschaftsbetriebe. Er engagiert sich seit vielen Jahren in der Feuerwehr, wo er Führungserfahrung als Offizier habe sammeln können, erklärte er bei der Vorstellungsrunde. Auch Doris Iten ist in Brugg verwurzelt, insbesondere aufgrund ihrer vielfältigen Engagements. Die Mutter zweier erwachsener Kinder war Mitglied der Schulpflege, ist Präsidentin der SVP-Ortspartei, Mitglied der Verkehrskommission und hat mit ihrem Mann 24 Jahre lang ein Baugeschäft geführt. Barbara Gloor wohnt seit 17 Jahren in Brugg und ist

durch ihre Eltern stark mit dem Eigenamt verbunden. Sie ist langjähriges Mitglied der Feldmusik Lupfig. Die Mutter von zwei Kindern ist als MPA im Ambulatorium KSB am Standort Brugg, tätig.

Stärken und Schwächen

Eine Stärke von Brugg ist die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, findet Barbara Gloor. Doris Iten wie auch Urs Anderegg schätzen das Naherholungsgebiet, die gute Verkehrsanbindung, das breite Vereinsangebot, die Tagesstrukturen sowie die Einkaufsmöglichkeiten. Urs Anderegg lokalisiert eine Schwäche in den hohen Leistungen, welche die Gemeinde für Industriebetriebe erbringen müsse, die dann nur ungenügend abgegolten würden. Für Doris Iten liegen die Schwächen der Gemeinde im hohen Ausländeranteil von 46%, im tiefen Steuersubstrat sowie im knapp vorhandenen Bau- und Industrieland.

Ressort Soziales: Interessant und arbeitsintensiv

Allen drei Kandidaten ist es ein Anliegen, sich persönlich für das Wohlergehen der Gemeinde einzusetzen – und sie wollen dies im arbeitsintensiven Sozialressort tun. Doris Iten: «Wir haben seitens SVP oft den Gemeinderat kritisiert. Darum möchte ich mich nun auf die andere Seite stellen und im Gemeinde-

rat Verantwortung übernehmen.» Barbara Gloor: «Es ist kein einfaches Ressort, es geht um Menschen, das Persönliche kann einem nahe gehen. Es braucht Wertschätzung, aber auch das Setzen von Grenzen.»

Gemeinde Eigenamt?

Für Barbara Gloor ist es denkbar, dass die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden dereinst in eine Fusion mündet. «Manchmal ist es sinnvoller, zusammenzuarbeiten und so Geld zu sparen», meinte Doris Iten. Fusionen seien ein heikles Thema. «Wichtig ist das Nutzen von Synergien», sagte Urs Anderegg. «Fusionen sind in vielen Fällen nicht kostensparend. Manchmal resultieren auch mehr Probleme und ganz einfach grössere Gebilde.»

PDAG mit 6,6 Mio.-Gewinn

Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) schliessen das Geschäftsjahr 2016 mit einem Gewinn von 6,6 Mio. Franken ab. Im vergangenen Jahr haben die PDAG die neue Klinik für Kinder und Jugendliche eröffnet, das Pilotprojekt Hometreatment weitergeführt und die Konsiliar- und Liaisondienste verschlankt. Der Betriebsertrag ist um 2,7 Prozent gestiegen und beträgt 138,2 Mio. Franken. Die PDAG haben erneut Arbeitsplätze geschaffen, wodurch sich der Personal- und Sachaufwand um 2,4 Prozent auf 123 Millionen Franken erhöht hat. Für die bevorstehenden Investitionen der Gesamtanierung Psychiatrie Königsfelden werden 5 Mio. Franken des Gewinns den zweckgebundenen Sanierungs- und Neubaureserven zugewiesen.



Die Stimmberechtigten von Brugg haben am 21. Mai die Wahl: Urs Anderegg, Doris Iten (Mitte) oder Barbara Gloor (rechts)?

Neu in Brugg:

mobile Fusspflege von Rahel Rüegg
dipl. Fusspflegerin / dipl. Pflegefachfrau DN II
Tel. 079 465 70 44

(rb) - Das Regeln der eigenen Altersvorsorge wird immer komplexer. Da ist fundierte Beratung wichtig, wie Christine Forrer von der Neuen Aargauer Bank aufzeigte. Ebenso kompliziert und heikel die Rechtsvorgaben bei der Vergabe von Aufträgen der öffentlichen Hand, die Luc Humbel von Miotti_Humbel_Brunner, Brugg, prägnant darzulegen wusste. Und: Swissness, was ist das eigentlich? Dieser Frage widmete sich Sarah Brunner vom gleichen Büro.

Eingeladen zum Wirtschaftsapéro im Odeon hatten bereits zum sechsten Male die AIHK Region Brugg, die NAB und die Anwaltskanzlei Miotti_Humbel_Brunner. Das Echo, so freute sich AIHK-Brugg-Präsident Andreas Heinemann, sei wiederum sehr gross. Er wandte sich eingangs vehement gegen die «Kopfwehtablette» Rentenrevision 2020. Die Übergangsfrist von 20 Jahren beim Kompromiss der Bundesversammlung nannte er ein Horrarszenario. «Diese riesige Fehlkonstruktion ist für die Pensionskassen nicht realisierbar, und das Giesskannenprinzip widerspricht meinem

politischen Verständnis.» Es handle sich dabei um eine Destruktion der AHV.

Nach diesen harschen Worten konnte Christine Forrer die Vorzüge einer rechtzeitigen Altersvorsorge darlegen. Es scheint, man müsse das, so man das vorher Gehörte einbezieht, selber in die Hand nehmen. Dabei sei das Thema wie ein Uhrwerk zu betrachten; alles greife ineinander über. Es gelte, die Vorsorge über Einkommen, Immobilien, Steueroptimierung und rechtzeitige Nachlassregelung in den Griff zu bekommen. Da könne eine aufs Thema optimierte Bank wie die NAB wesentliche Beihilfe leisten.

Luc Humbel seinerseits widmete sich erneut einem komplexen, heiklen Thema: der Vergabe von Aufträgen durch die öffentliche Hand. Bei 41 Milliarden pro Jahr, welche die Steuerzahler dafür zahlen, lohne sich ein Blick in die regulierte, aber nicht immer durchsichtige Vergabewelt. Die Schwellenwerte fürs freihändige, Einladungs-, fürs selektive und für offene Verfahren erläuterte der Jurist, der auch über Fälle berichtete, wo sich diese

öffentliche Hand nicht an die gesetzlichen Vorgaben hielt.

Wo ist wieviel Schweiz drin?

Gemäss Rechtsanwältin Sarah Brunner könne das neue Swissness-Gesetz als Heimatschutz bezeichnet werden. Es sei dem Gesetzgeber ein Anliegen, die heimische Industrie zu fördern (zu schützen hätte man auch sagen können). Dies bedingt Definitionen, wieviel Schweiz in einem Produkt sein muss, das als Swiss made bezeichnet wird. Die wirklichen Probleme liegen gemäss Sarah Brunner aber darin, das alles im Ausland auch durchzusetzen.

Am Schluss ihrer Auslegung erwähnte die Anwältin noch schmunzelnd, das eines der weiteren neuen Gesetze das Radfahren betreffe: «Sie dürfen neu ohne Sattel und ohne Lüüti mit dem Velo zirkulieren. Nach diesen drei aufschlussreichen Vorträgen trafen sich die vielen Gäste zum Apéro. Dieser bot Gelegenheit zum Gedankenaustausch, zum Klären von Fragen und zum so genannten Networking.

16. Regionale
Kinderspielwaren-Börse
Brugg Samstag, 10. Juni 2017
10 – 14 Uhr
Turnhalle Au Brugg-Lauffohr

Auf über 200 Ständen bieten Kinder ihre Spielsachen zum Tausch oder Verkauf an.

Festwirtschaft während der Börse.

Wir hoffen auf regen Besuch von gross und klein.

Auskunft und Anmeldung bei: Bruno Schuler
079 518 16 34
bruno.schuler@gmx.net



Unterstützt von:

HIRT ACCOGLI AG
THE MARKETING-SPECIALIST

die bad galerie

SaniDusch AG

R.Killer AG
Kauf- und Verkaufsförderung

Altersvorsorge, Vergaberecht und Swissness

Odeon Brugg: Grosses Interesse an Wirtschaftsfragen

Alles unter einem Dach!

Einladung zur AKB Immo-Messe

Samstag, 13. Mai 2017, 10 – 15 Uhr

in den Räumlichkeiten der Aargauischen Kantonalbank an der Bahnhofstrasse 23 in Brugg

Informieren Sie sich vor Ort auf einem Rundgang über die attraktiven Bauprojekte und Liegenschaften folgender Aussteller:

- AARBRUGG AG, Brugg (www.aarbrugg.ch)
- André Roth AG, Immobilien- und Bauberatung, Baden (www.andrerothag.ch)
- ERA Kuhlmann Immobilien, Brugg/Bremgarten/Brugg (www.era-kuhlmann.ch)
- Hansedi Suter, Habsburg (www.my-habsburg.ch)
- Hauseigentümergebiet Aargau, Baden (www.hev-aargau.ch)
- Immotip AG, Wettingen (www.derimmotip.ch)
- IMMO TREIER AG, Schinznach-Dorf (www.treier.ch)
- Markstein AG, Baden (www.markstein.ch)
- MEI-KI Immo AG, Büron (www.mei-ki.ch)
- NEUE IMMO AG, Aarau (www.neueimmo.ch)
- PRICOM AG Immobilien, Umiken-Brugg (www.immo-aargau.ch)
- RE/MAX Immo Partners, Brugg (www.remax.ch/brugg)
- Sonja Huber & Partner GmbH, Baden-Dättwil (www.sonjahuber.net)
- Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand AG, Brugg (www.immostoeckli.ch)
- tectron ag finanzberatung, Immobilien, Mägenwil (www.tectronag.ch)
- UTA Immobilien AG, Baden/Kleindöttingen (www.uta.ch)
- Walde & Partner Immobilien AG, Baden (www.walde.ch)
- Werner Fässler, Bau- und Immoberatung, Baden (www.faesslerbau.ch)
- Zehnder Immobilien AG, Wettingen, (www.zehnderimmo.ch)

Die Finanzierungsmöglichkeiten Ihres Traumobjekts zeigen wir Ihnen gerne sofort und individuell auf. Kostenlos und unverbindlich.

Mit Beratung, Wettbewerb und Imbiss!

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23
5200 Brugg
056 448 95 95 oder www.akb.ch

**Aargauische
Kantonalbank**

Samstag, 13. Mai 2017 im Gebäude der Aarg. Kantonalbank
10 – 15 Uhr Bahnhofstrasse 23, 5200 Brugg

**Wir sind mit interessanten Liegenschaften
an der AKB-Immo-Messe in Brugg dabei!**

Brugg: Altstadtliegenschaften
Region Brugg: Diverse Einfamilienhäuser
Riniken: Mehrgenerationenhaus
Schinznach-Dorf: Restaurant
Schinznach-Dorf: Bauland



Aarestr. 6, 5200 Brugg – Umiken
Tel. 056 442 23 71
Mob. 079 667 10 76
info@faesslerbau.ch
www.faesslerbau.ch

Wir sind wieder für Sie da...

an der AKB Immo-Messe vom 13. Mai 2017, 10–15 Uhr
im Gebäude der AKB, Bahnhofstrasse 23, 5200 Brugg, mit unserem

NEUBAUPROJEKT «QUADRO» 5212 HAUSEN



15 Eigentumswohnungen und Tiefgarage
3½ Zimmer-Wohnungen ab CHF 480'000.–
und Attikas

2½ Zimmer-Wohnungen ab CHF 380'000.–
4½ Zimmer-Wohnungen ab CHF 685'000.–
Auf Ihren Besuch oder Anruf freuen wir uns!

STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIENTREUHAND

Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
Tel. 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81
verkauf@immostoekli.ch · www.immostoekli.ch

Lupfig, Flachscherstr. 9
19.05.17 17.00 - 19.00 Uhr
3½-Zimmer-Dachwohnung,
Lift, äusserst grosszügig.
CHF 669'000.–
M. Rüetschi 056 250 48 45

Engagiert und motiviert.
Ihre regionalen Immobilien-
profis

Hottwil, Bürggasse 135
5½-Zimmer-Mittelhaus,
Nutzfläche 222 m², sonnige
und ruhige Lage.
CHF 595'000.–
F. Bloch 056 250 48 47

Open House



remax.ch/brugg



PROJEKTANKÜNDIGUNG



CENTURION TOWER
CAMPUS · BRUGG-WINDISCH

2 ½ - bis 4 ½ - Zimmer - Eigentumswohnungen
beim Bahnhof Brugg-Windisch

Wohnen über den Dächern von Brugg-Windisch
(12.-14. Stock)
Moderner, hochwertiger Innenausbau
Top zentrale Wohnlage
Bezug voraussichtlich ab Frühling 2020
www.centurion-tower.ch

Verkauf
Markstein AG
5401 Baden
056 203 50 50
www.markstein.ch



Im Musterfassaden-Stadium – und schon Messe-Magnet

(A. R.) - Zur Zeit sieht man vom Centurion Tower beim Fachhochschul-Campus Brugg-Windisch zwar erst die verschiedenen Fassadenmuster (Bild). Dennoch dürfte sich das geplante 15-geschossige Hochhaus mit Hotel, Dienstleistungsbetrieben sowie 108 Wohnungen (siehe auch Inserat oben)

als veritabler Immo-Messe-Magnet entpuppen – auch wenn die präsentierten Grundrisspläne noch alle provisorisch sind. Laut Otto H. Suhner rechnet man «nach den Sommerferien» mit der Baubewilligung, worauf sogleich der Spatenstich stattfinden sollte.



In Habsburg an sonniger Südlage zu verkaufen
4½-Zimmer-Eigentumswohnung für Fr. 665'000.–

Tiefgaragen-Parkplatz Fr. 32'000.–

Niedriger Steuerfuss (85%) • ruhige Lage • Kindergarten und Grundschule vor Ort • nur 5 Minuten nach Brugg - 8 Minuten bis zur Autobahn "Zürich-Bern-Basele" • Gute Busverbindungen zum Bahnhof Brugg.
Hansedi & Marlene Suter, Mitteldorfstrasse 123, 5245 Habsburg +41 56 441 16 83 / 41 79 199 61 19 / info@my-habsburg.ch



«Immer mehr Leute suchen Wohnraum in der Region Brugg»

David Lauber, AKB-Leiter Privat- und Geschäftskunden, im Immo-Interview

«Unser Campusareal mit dem geplanten Centurion Tower ist für mich Sinnbild einer Region, in der etwas passiert», betont David Lauber, den kompakten Immo-Messe-Rundgang erläuternd.

(A. R.) - Die Bautätigkeit ist in einigen Gemeinden nach wie vor enorm hoch – das kann doch nicht ewig so weitergehen. Oder anders: Wann platzt die Blase?

David Lauber: Unseren regionalen Immobilienmarkt erachte ich nicht als überhitzt. Die Wohnungsleerstände in der Region Brugg sind auf einem vergleichbar vernünftigen Niveau. Immer mehr Leute suchen Wohnraum in der Region Brugg. Natürlich sind die Immobilienpreise in den vergangenen zehn Jahren auch bei uns stark gestiegen. Die jüngsten Entwicklungen zeigen aber, dass sich die Dynamik bei der Preisentwicklung etwas beruhigt hat. Zentrumsnahes Wohneigentum bleibt gesucht.

Worauf führen Sie den Boom in unserer Region zurück?

Wir verfügen über eine starke regionale Wirtschaft, welche zentral inmitten des Dreiecks Zürich-Basel-Bern mit guter Erreichbarkeit eingebettet ist. Unsere Region bietet zudem ein umfassendes Bildungsangebot und gilt als Wohnstandort mit hoher Lebensqualität. Ich denke da an unser wunderbares Naherholungsgebiet sowie ans wachsende kulturelle Angebot. Der Trend zur Urbanisierung, das anhaltende Bevölkerungswachstum sowie die Tatsache, dass das Limmattal überbaut ist, machen unsere Region weiterhin für einen breiten Personenkreis attraktiv. Unser Campusareal mit dem geplanten Projekt «Centurion Tower» ist für mich Sinnbild einer Region, in der etwas passiert. Nicht zuletzt erachte ich unser «Immo-Preis-Leistungsverhältnis» im Vergleich zu unseren grösseren Nachbarstädten als sehr attraktiv.

Junge Leute haben wegen verschärfter Finanzierungsregeln grosse Mühe, ein

Eigenheim zu kaufen. Man spricht bereits von der betrogenen Generation. Wie sehen Sie das?

Die Banken sind bei der Berechnung der Tragbarkeit und der Hypothekarbelastung trotz des aktuell tiefen Zinsniveaus vorsichtig. Es ist die Aufgabe und Verantwortung einer Bank, die Tragbarkeit bei einem Kaufvorhaben kritisch zu hinterfragen und die Käuferschaft dahingehend zu beraten. Dabei spielt die individuelle Lebenssituation eine grosse Rolle. Ziel ist, dass die Immobilie nachhaltig getragen werden kann. Die Hypothekar-Amortisationen sind somit individuell abzustimmen. Unabhängig von den momentan tiefen Zinssätzen rechnen wir mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 5%. Zusammen mit den Nebenkosten sowie den Amortisationen sollte dieser Wert nicht mehr als 35% des Bruttoeinkommens betragen, wobei Leasings und weitere Verpflichtungen mitberücksichtigt und vom anrechenbaren Bruttoeinkommen in Abzug gebracht werden.

Immobilien-Inserate?
Regional!
056 442 23 20

Fortsetzung Seite 7

IMMOBILIEN

SCHÄTZUNGEN VERKAUF VERMIETUNG VERWALTUNG

AARBRUGG

Familiengeführtes Unternehmen seit 1988

AARBRUGG AG
056 460 02 60

Seidenstrasse 3
5200 Brugg

www.aarbrugg.ch
info@aarbrugg.ch

«Immer mehr Leute suchen Wohnraum in der Region Brugg»

Fortsetzung von Seite 6:

Tief- und Negativzins-Umfeld, grosse Konkurrenz: Verdienen Sie im Hypothekengeschäft überhaupt noch Geld?

David Lauber: Wir befinden uns in einem sehr anspruchsvollen Zins- und Kapitalumfeld. Das Zielband für den Leitzins befindet sich weiterhin im negativen Bereich. Weiter werden grössere Giro Guthaben der Banken bei der SNB negativ verzinst. Mit der Vergabe einer langfristigen Hypothek fixiert die Bank ihre Zinseinnahmen über einen längeren Horizont. Dem stehen variable Zinszahlungen an Sparkunden gegenüber. Zwar liegt der Spar-

zins derzeit praktisch bei null, in Zukunft kann dieser aber natürlich wieder ansteigen. Das Zinsänderungsrisiko sichern wir mit sogenannten Swap-Geschäften ab. Diese «Versicherung» ist nicht kostenlos und drückt zusätzlich auf die Marge. Weiter ist die Zahl an Hypothekaranbietern steigend, was zu einer erhöhten Konkurrenzsituation führt. In Brugg sind mittlerweile sieben Finanzdienstleister ansässig. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Kundenzentrierung und die Nähe zur Region die nachhaltigen Erfolgsfaktoren für eine Bank im Hypothekengeschäft sind.

Warum soll ein Immobilienkäufer gerade bei Ihnen eine Hypothek abschliessen?

Als führende Hypothekarbank in der Region wissen wir, was auf dem regionalen Immobilienmarkt passiert. Wir sind nicht nur die Bank der Aargauer, sondern auch eng mit Brugg und Umgebung verwurzelt. Wir suchen zusammen mit unseren Kunden das richtige Finanzierungsmodell. Auch Absicherungs- und Vorsorgethemen sind ein wichtiger Bestandteil einer fundierten Hypothekarberatung. Im höheren Alter oder bei einem Vorsorgeereignis soll es keine bösen Überraschungen geben. Mit Wohneigentum verändert sich zudem auch die Steuersituation und bietet Optimierungsmöglichkeiten, welche im Rahmen einer Hypothekarberatung geprüft werden müssen. Auch eine Nachlassberatung mit den zusätzlichen Themenfeldern rund um Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung gehören bei uns zum Gesamtpaket einer Hypothekarberatung.

Was sind für Sie die Highlights der Immo-Messe?

Unsere 7. AKB Immo-Messe in Brugg kommt auch im 2017 im bewährten, unkomplizierten Rahmen daher. Aufgrund des weiterhin sehr grossen Immobilienangebots in der Region überrascht es nicht, dass wir mit 19 Ausstellern einen neuen Rekord erzielen. Unser Haus stösst so langsam aber sicher an seine Kapazitätsgrenzen – was uns aber zuversichtlich stimmt. Das gesamte Brugger AKB-Team freut sich sehr, zusammen mit den Ausstellern unsere äusserst attraktive Wohnregion mit sämtlichen geplanten Überbauungen zeigen zu können. Wir sind überzeugt, dass für alle Wünsche und Ansprüche ein passendes Objekt zu finden ist. Von sehr zentrumsnahen Wohnobjekten bis ländlicher gelegenen: Wir decken das gesamte Spektrum ab. Meines Erachtens ist dieser Punkt das eigentliche Highlight.

Eigentumswohnungen Schinznach-Bad

aaresicht.ch

Sonnig, ruhig, mit Aussicht auf die Aare



4.5 Zi-Whg.	123 m ²	630'000
3.5 Zi-Whg.	92 m ²	485'000
2.5 Zi-Whg.	61 m ²	340'000

Mit Balkon, Lift, Keller und Estrich

TREIER IMMO TREIER AG

5107 Schinznach-Dorf

Tel. 056 463 64 34, immo@treier.ch



Das Grundstück an der Südbahnstrasse, auf dem «Quadro» realisiert wird. Im Hintergrund die von den gleichen Realisatoren verwirklichte «Picadilly»-Überbauung. Auf dem kleinen Bild eine Visualisierung der Umgebungssituation beim neuen Projekt.

«Quadro»: top Lage und moderate Preise

Neue Wohnüberbauung in Hausen

(rb) - Wie immer wartet Stöckli Immobilien-Treuhand AG an der AKB-Immo-Messe mit interessanten Wohnbauprojekten auf. Dieses Jahr steht eine neu in Hausen zu realisierende Überbauung «Quadro» im Mittelpunkt. Aber auch das als «Wohntraum an der Aare» bezeichnete Projekt «Obergrüt» in Brugg weist noch einige wenige freie Wohnungen auf.

Im gegen Süden ausgerichteten «Quadro» an der Südbahnstrasse in Hausen entstehen in der Wohnzone 3 insgesamt 15 Eigentumswohnungen, die sowohl kinderfreundlich als auch alters-

gerecht konzipiert worden sind. Der als Flachrhombus gestaltete «Quadro» verfügt über eine Tiefgarage und zwei separate Treppenhäuser mit Liften, von denen aus die zwei Haushälften erschlossen werden.

Auf den drei Stockwerken sind die 2½- (ab 380'000.-), 3½- (ab 480'000.-) und 4½-Zimmer-Wohnungen (ab 685'000.-) angeordnet. Im Erdgeschoss, sind Terrassen, in den Stockwerken grosszügige Balkone angelegt. Auf dem dreistöckigen Gebäude sind drei 3½-Zimmer-Attikawohnungen angeordnet. Die von viel Grünfläche umgebenen Eigentumswohnungen verfügen über moderne

Grundrisse und entsprechenden Ausbaustandard.

Wie die Realisatoren weiter ausführen, ist Hausen als Wohngemeinde sehr beliebt, sind doch sowohl Schulen als auch Läden im Huserhof, eine Metzgerei und ein Blumengeschäft in nächster Nähe. Zudem ist die Gemeinde mit dem ÖV sehr gut erschlossen; auch das Seebli-Einkaufszentrum ist ganz in der Nähe beim ebenfalls geschätzten Autobahnanschluss A3/A1. Am Samstag, 13. Mai sind dazu mehr Infos aus erster Hand an der Immo-Messe in Brugg erhältlich. Wie zu vernehmen ist, sind bereits einige der «Quadro»-Wohnungen reserviert.

Mit regionalen Marktkenntnissen stets einen Schritt voraus

Markstein AG, Baden: Kurz-Portrait des erfolgreichen Immobiliendienstleistungs-Unternehmens

Es gibt viele Gründe für den Verkauf einer Immobilie: Manchmal ist ein Haus mit Umschwung plötzlich zu gross, um in Schuss gehalten zu werden. Und manchmal – etwa bei Familienzuwachs – reicht der Platz nicht mehr aus. Das Angebot der Markstein AG umfasst den Verkauf von neuen oder bestehenden Eigentumswohnungen, Einfamilien-, Reihen- und Terrassenhäusern, die Veräusserung von Grundstücken, die Begleitung und Beratung im Verkaufsprozess sowie die Erstvermietung von Neubauten. Beginnend mit der Schätzung steht das Markstein-Team (Bild) der Kundenschaft während des gesamten Verkaufsprozesses zur Seite, initiiert die geeigneten Marketingmassnahmen und führt die Verhandlungen bis zum erfolgreichen Verkaufsabschluss. Dank einem ausgezeichneten persönlichen Beziehungsnetzwerk und den fundierten Marktkenntnissen findet es zeitnah einen Käufer oder Mieter. Wer auf der Suche nach einem Eigen-



heim oder einer neuen Mietwohnung ist, findet unter www.markstein.ch zudem verschiedene Objekte, die zum Kauf oder zur Erstvermietung ausgeschrieben sind. Da lässt sich auch ein Suchformular ausfüllen, das einen

frühzeitig informiert, wenn neue Objekte auf den Markt gelangen.

www.markstein.ch

Markstein AG, Haselstr. 16, Baden
Tel. 056 203 50 50 baden@markstein.ch

COMING SOON

Windisch

WIR BIETEN MEHR.

- 2½- bis 4½- Zimmer-Eigentums-Wohnungen
- spannende Grundrisse
- grosszügige Balkone 20 bis 28 m²
- direkter Liftzugang, grosse Nebenräume

Projektvorinformation an der AKB Immo-Messe in Brugg
Samstag 13. Mai 2017
von 10-15 Uhr

Kontaktperson: Thomas Hager

verkauf@uta.ch
056 203 00 80
www.uta-immobilien.ch

ISO-9001-ZERTIFIZIERT

WIR VERKAUFEN...

...IHRE IMMOBILIE

Kuhlmann Immobilien
056 450 22 22

DER IMMO-PROFI

Immobilien sind meine Leidenschaft, davon sollen Sie profitieren!

056 450 22 22 | www.era-kuhlmann.ch

2½- + 4½-Zimmer-Eigentumswohnungen + Attikas

OBERGRÜT BRUGG

Schönste unverbaubare Wohnlage!

STEFAN STÖCKLI IMMOBILIENTREUHAND

www.immostoekli.ch • 056 461 70 80

IDENTICO

Kleindöttingen

NEUE 2½ BIS 4½-ZIMMERMIEWOHUNGEN

- HOCHWERTIGER INNENAUSBAU
- REDUIT MIT WA/TU IN JEDER WOHNUMG
- BEZUG AB JUNI 2017

LETZTE 4½-ZIMMEREIGENTUMSWOHNUMG

- WOHNEN IM 4-FAMILIENHAUS
- 320M² GARTENFLÄCHE / PRIVATSPHÄRE
- BEZUG SOMMER 2017

BEISICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG, TELEFON 056 203 50 50

markstein

WWW.IDENTICO-LIVING.CH

Natürlich Frau sein – mit Spagyrik

Apothek-Drogerie Birrfeld, Lupfig: Helena Flühler, Drogistin EFZ / dipl. Heilpraktikerin, referiert zum Thema Frauenbeschwerden (Montag 22. Mai, 19.30 Uhr)

Natürlich Frau sein ohne Beschwerden, glücklich und wohl in ihrer eigenen Haut, das wünschen sich alle Frauen. Hormonelle Schwankungen können aber von der Pubertät bis zum Klimakterium belastende Symptome und Erkrankungen auslösen, die den Alltag stark beeinflussen. Hinzu kommen anatomische Unterschiede, welche bei Frauen für Beschwerden sorgen können, die Männern gänzlich unbekannt sind. Die Natur hilft in Form von spagyrischen Essenzen, die für Harmonie im Zyklus sorgen und helfen, die persönliche Weiblichkeit wieder zu geniessen.

Naturkraft mit spagyrischen Essenzen
Im Kundenvortrag wird Helena Flühler aufzeigen, welche spagyrischen Essenzen bei verschiedenen Beschwerdebildern eingesetzt werden können.

Mit HEIDAK-Spagyrik entscheidet frau sich für ein ganzheitlich wirksames Qualitätsprodukt. Das traditionelle Naturheilverfahren vereint die geballte Kraft von Pflanzen sowie die rein energetische Information von Mineralien und Metallen in hochwirksamen spagyrischen Essenzen. Rund 180 verschiedene HEIDAK-Essenzen können aufgrund der persönlichen Bedürfnisse zusammengestellt und gemischt werden. Denn so individuell wie jeder einzelne Mensch ist, so individuell soll auch sein Heilmittel auf ihn abgestimmt werden können.

«In einer persönlichen Beratung stellt Ihnen die Apotheke-Drogerie Birrfeld gerne eine individuell auf Sie abgestimmte spagyrische Mischung zusammen», betont Inhaber Christian Hehl.

Ihr Spezialist für Naturheilmittel
15 % Rabatt mit der Kosmetiksparkarte
apotheke drogerie
birrfeld

Flachsi Center 5242 Birr-Lupfig
Apothek 056 444 97 55 info@birrfeld-apotheke.ch
Drogerie 056 444 94 94 www.birrfeld-apotheke.ch
Gratis-Parkhaus und -Parkplätze

HEIDAK-Kundenvortrag mit Helena Flühler am Montag, 22. Mai, 19.30 Uhr

Anmeldung erforderlich bis 18. Mai: Tel. 056 444 97 55

Eintritt: Fr. 20.– (wird bei einem Spagyrik-Kauf angerechnet)



Nur noch zweimal findet im einzigen Feldstand im Aargau das ebenso einzigartige Habsburgschiessen statt. Auch Grossratspräsident Benjamin Giezendanner und Regierungsrätin Franziska Roth beteiligten sich am Habsburgschiessen. Leisten viel Arbeit im Hintergrund (v. l.): Peter und Werner Haller, Ruedi Sonder und Marianne Morgenthaler, Präsidentin SG Habsburg.

«Ende Feuer» – 2019 ist Schluss

Habsburg: Am 110. Habsburgschiessen weint der Himmel

(msp) - Neben rund 450 aktiven Schützinnen und Schützen nahmen am Habsburgschiessen, das heuer zum 110. Mal stattfand, auch viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Armeekreisen teil. In zwei Jahren, im Mai 2019, wird im einfachen Feldstand definitiv der letzte Schuss abgefeuert. Weil kein neuer künstlicher Kugelfang gebaut wird, steht der Traditionsanlass nun vor dem Aus.

Wer am Habsburgschiessen teilnimmt weiss: Geschossen wird bei jedem Wetter, ausser natürlich, wenn vor lauter Nebel die Scheibe nicht zu sehen ist. Ehrensache, dass sich Schützen vom Dauerregen am ersten Mai-Sonntag nicht abschrecken lassen, selbst dann nicht, wenn sie sich «direkt ins Feld» legen müssen. Gezeigt wird wie eh und je von Hand. Diesmal legten sich Teilnehmende

aus 9 Stammsektionen, 9 Gastsektionen sowie einige der Ehrengäste auf die dünne, klatschnasse Matte im Gras. Unter ihnen Grossratspräsident Benjamin Giezendanner, Div Hans-Peter Walsler, Kdt Ter Reg 2, Oberst Adrian Boller, ESO Kreis 13 oder Viktor Hüser, Präsident AGSV. Regierungsrätin Franziska Roth gab am Pistolenstand ihr Bestes. Vertraut geworden mit dem Schiesssport sei sie schon im Elternhaus, erzählte sie gegenüber Regional und erwähnte den positiven Effekt, den der Schiesssport auf Körper und Geist habe. Er helfe gerade

jungen Menschen, ruhig und konzentriert zu werden.

Der Böllermeister von Habsburg

Wenn punkt 7 Uhr am Sonntagmorgen zum Auftakt zwei krachende Böllerschüsse abgefeuert werden, dann hat der seit über 20 Jahren amtierende Böllermeister der Schützengesellschaft Habsburg die Finger im Spiel. In der Nähe von Scheibe Nummer 20 sind die beiden Erdlöcher sichtbar, die das Umkippen der je rund 30 Kilogramm schweren Böller verhindern. «Die Zündschnur ist 40 Zentimeter lang,

verrät Ruedi Sonder, «nach dem Anzünden dauert es 60 Sekunden bis die Flamme das Schwarzpulver erreicht und sich mit einem donnernden Knall die Druckwelle entlädt. Genug Zeit für den Böllermeister, sich in Sicherheit zu bringen und in der Boll-Beiz seinen Morgenkaffee zu trinken. Währenddessen hat der amtierende Schützenmeister der Vorortsektion, dieses Jahr die SG Baden, schon das Signal «Feuer frei» erteilt.

Erd-Kugelfang wird saniert

Der Feldstand von Habsburg wird seit drei Jahren nur noch einmal jährlich für das Habsburgschiessen genutzt. Um den Traditionsanlass am Leben zu erhalten, müsste ein künstlicher Kugelfang gebaut werden. Laut Gemeindeammann Hansedi Suter, Habsburg, wären die hohen Kosten für das 426 Einwohner-Dorf nicht zu vertreten. Als Kugelfang diente bisher ein Erdwall, der bis 2020 saniert werden muss, will die Gemeinde die dafür vorgesehenen Sanierungsbeiträge von Bund und Kanton erhalten. «Leider haben wir keinen Ersatz-Ort für die Durchführung des Anlasses gefunden», erklärt Jost Voser, Präsident des Habsburgschützenverbandes. Darum heisst es im Jahr 2019 definitiv: «Ende Feuer».

Chalmberger Degustation



- Probieren Sie unsere jurapark-zertifizierten Weine und die hochprämierten PIWI-Weine
- Unterhaltung mit "Thomas"
- Wettbewerb mit tollen Preisen
- im Chalmstübli: Wildsaubratwürste, Winzerchnöpfli und hausgemachte Desserts

Freitag, 19. Mai, 18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 20. Mai, 16.00 – 23.00 Uhr
Sonntag, 21. Mai, 11.00 – 20.00 Uhr

Chalmberger Weinbau
Konrad und Sonja Zimmermann
Rebbergstrasse, Oberflachs

www.chalmberger.ch



51. Brugger Abendrennen

Mit dem 568. Rennen startet die 51. Saison der Brugger Abendrennen kommenden Mittwoch, 17. Mai, im Brugger Schachenrund. Eben waren hier noch Schwinger und Reiter am Werk, nun sind es die Radsportler, welche das begeisterte Publikum (siehe Archivbild) von den Tribünensitzen und Festbänken reissen, wenn um Rundenprämien und Sekunden gekämpft wird. Nach dem Saisonauftakt geht es bereits am 25. und 31. Mai sowie am 7., 14. und 21. Juni weiter. Zur zweiten Saisonhälfte wird nach den Sommerferien gestartet. Die Fans erwarten im Schachen spannender Rennsport und eine feine Festwirtschaft. Eine Tatsache, die seit nunmehr über 50 Jahren die Gäste in den Schachen lockt.



12. Aargäuisches Freilicht-Spektakel 2017 hinter dem Schulhaus Dorf in Windisch

Dällebach Kari



Spieldaten: Spielbeginn 20.15 Uhr

Donnerstag 27. Juli 2017
Freitag 28. Juli 2017
Samstag 29. Juli 2017
Mittwoch 2. August 2017
Donnerstag 3. August 2017
Freitag 4. August 2017
Samstag 5. August 2017
Mittwoch 9. August 2017

Donnerstag 10. August 2017
Samstag 12. August 2017
Donnerstag 17. August 2017
Freitag 18. August 2017
Samstag 19. August 2017
Mittwoch 23. August 2017
Donnerstag 24. August 2017
Freitag 25. August 2017
Samstag 26. August 2017

www.freilicht-spektakel.ch



Ich wähle **Sandro Rossi** als
Gerichtspräsidenten an das Bezirksgericht Brugg
Susanna Käser, Vize-Ammann, Elfingen

www.stpo.ch

Profis im
Roosooohrleitungsbau



MEIER www.gebrmeierag.ch

Schreinerei Beldi
Rebmosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Wir wünschen allen ein tolles Reiterfest!

Hoch zu Ross im Wasserschloss

Springkonkurrenz im Brugger Schachen

(rb) - Im für seine romantische Schönheit bekannten Brugger Schachen veranstaltet der KRV Brugg am Freitag, 12. (Verainsspringen ab 18 Uhr), Samstag, 13. und Sonntag, 14. Mai, seinen alljährlichen Frühlings-«Muttertags»-Concours. Auch dieses Jahr sind wieder Dressurprüfungen auf dem Programm – und die zahlreich erwartenden Pferdefans erwarten eine gut ausgestaffierte Festwirtschaft, wie OK-Präsident Mathias Traub betont.



An den zwei Tagen werden insgesamt zwölf Durchgänge geritten – auf jenem traumhaft gelegenen Springplatz, der in «goldenen Zeiten» mehrmals von einer nationalen Jury als schönster Concoursplatz der Schweiz gewählt wurde. Zudem gibt es am Samstag in der Reithalle gleich neben dem Stadion Au ab 8.30 Uhr insgesamt sechs Dressurprüfungen (FM1, FM2 und FM3).

Die Prüfungen im Überblick
Es beginnt am Samstag, 11. Mai um 8 Uhr mit dem Preis der Lose Transport



Pferdestatuen zieren Plätze in Städten auf der ganzen Welt. Hier im Bild beherrscht der portugiesische König João I (1385-1433) das Weichbild der Praça da Figueira in Lissabon.

Für Zuschauer und Reiter ist der Brugger Reitplatz im Schachen ein Genuss.

AG (R/N, 100 cm), dem der Preis der Stadt Brugg folgt, ein Zweiphasenspringen der Kat. R/N über 105 cm. Um 13 Uhr steht der Preis der Klimavent AG (Sen 100 cm), sowie der Preis des Gasthofs-Metzgerei Ochsen, Lupfig (Sen 110/115 cm) an, der zum Kindis Senioren-Cup zählt. Zum Röwer & Rüb-Cup zählt der Preis der Senioren-Vereinigung SVSCR (Sen 105 cm; 2 Phasen-Springen). Den Samstag abschliessen wird der SVSCR-Preis im

Rahmen des Kindis-Seniorencup über 1010 und 115 cm, ein Zweiphasenspringen.
Am Muttertag, 14. Mai, beginnt um 8 Uhr der Tag mit dem Preis des Heizteam Savaris (B/R, 90 cm), gefolgt vom Preis der Hans Meyer AG, Birr (B/R 95 cm). Um 13 Uhr geht es weiter mit dem Preis der Zehnder AG, Zürich (R/N, 110 cm) – und den Abschluss macht das Springen um den Preis der Pferde Physio und Chiro Traub, Riniken (R7N, 115 cm).



Ganz nah dran am Geschehen sind im Brugger Schachen die Zuschauer.

DER NEUE DISCOVERY
**7 SITZE INNEN.
2 SITZE AUSSEN.**

RAFFINIERT VIELFÄLTIG WIE NIE ZUVOR.
Im brandneuen Discovery hat alles seinen Grund. Die automatische innere Heckklappe hat sogar drei: Sie erleichtert es Ihnen, Gepäck in den Kofferraum zu laden, sie verhindert, dass es wieder hinausfällt, und sie bietet Ihnen ausserdem zwei Extrasitze. So können Sie auch draussen sitzen und die Aussicht geniessen.

Jetzt Probe fahren.

KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT
HOFGARAGE
Hofgarage Ducommun AG
Vorderi Böde 7, 5452 Oberrohrdorf
Tel. 056 485 60 00, Fax 056 485 60 01
www.oberrohrdorf.landrover-dealer.ch

FREE SERVICE
4 Jahre / 100'000 km

*Free Service: 4 Jahre oder 100'000 km. Es gilt das zuerst Erreichte.

Das Pferd ist, was es isst

Einzelfuttermittel frisch von der Mühle Scherz

Der Fütterungsbedarf ist bei den Pferden so individuell wie ihre Rassenvielfalt. Das Wohlbefinden der Pferde hängt zum grossen Teil von einer gesunden Darmflora ab. Eine kontrollierte Futterqualität trägt dazu bei, die Tiere gesund und leistungsfähig zu halten. Pferdefutter aus der Mühle Scherz (Bilder rechts) tragen dazu wesentlich bei.



Die elementaren Bedürfnisse der Pferde sind eng verknüpft mit ihrer Entwicklungsgeschichte. Aber erst die Kenntnisse des empfindlichen Verdauungsapparates machen dem Pferdehalter klar, wie wichtig die Fütterung für die Pferdegeseundheit ist. Neben der enzymatischen Verdauung verfügt das Pferd über die Möglichkeit, für uns Menschen unverdauliche Faserstoffe in seinem Dickdarm mit Hilfe unzähliger Mikroorganismen in Energie umzuwandeln. Eine nicht optimale Fütterung kann in vielen Fällen die Ursache für Beschwerden sein. Das Immunsystem leidet – und der Stoffwechsel kommt selbst bei kleinen Anlässen aus dem Gleichgewicht. Erkrankungen aufgrund von Stoffwechselstörungen häufen sich. Deshalb ist es sinnvoll, die Pferde mit Ein-

zelfuttermitteln zu füttern. So können sie entsprechend ihrem Bedarf gefüttert werden. Ergänzend braucht es die passende Vitamin- und Mineralstoffversorgung. Die Futtermenge der Fütterationen setzt sich zusammen aus dem Erhaltungsbedarf sowie dem jeweiligen Leistungsbedarf, sei es für den Freizeit-, Sport- oder Zuchtbereich. Gerne hilft die Mühle Scherz AG (als Betrieb bereits in der 5. und 6. Generation gemeinsam geführt), individuelle Futterlösungen für individuelle Pferdebedürfnisse zu finden. Im Angebot sind Mühli Scherz-Einzelfuttermittel, Spezialrezepturen (div. Mischfutter mit und ohne Zusätze oder getreidefrei), Mühli Belohnungswürfel, Kräuterleckerli getreidefrei, Mühli Pferdekombi ohne oder mit Hafer, Mühli Robust, Mühli Turbo, Mühli Mash, Mühli Reiskleie-Mash getreidefrei, Mühli Swisscobs, Mühli Cavallo Raufutterbriketts und individuelle Kundenrezepturen, ab 500 kg. Im erweiterten Sortiment finden sich Ergänzungsprodukte wie Mineralstoffe und Vitamine, Kräuter und Zusätze, Einstreu oder Pflegeprodukte. Auch diverse Marken wie AGROBS, St. Hippolyt, Marstall sind im Angebot.
Mühle Scherz AG, Mühle 18, 5246 Scherz, Tel. 056 464 40 30
info@muehlescherz.ch / www.muehlescherz.ch

meyer Mühle Scherz AG

Pferdefutter ...frisch vo de Mühli!

Mühle Scherz AG
Mühle 18, 5246 Scherz
Telefon 056 464 40 30

[Find us on facebook.](https://www.facebook.com/muehlescherz)

www.muehlescherz.ch



VERKAUF VERWALTUNG SCHÄTZUNG

AARBRUGG

Ihre Nummer 1 für Immobilien-Dienstleistungen im Kanton Aargau. **seit 1988**

Massgeschneidert. Persönlich. Kompetent.

AARBRUGG AG
Seidenstrasse 3
5200 Brugg

056 460 02 60
info@aarbrugg.ch
www.aarbrugg.ch

M. Haefeli

Malergeschäft • 5200 Brugg
056 442 10 55
079 659 64 55

Wir empfehlen uns für einwandfreie, innere und äussere Malerarbeiten.

Birchhof-Ponyreiten am Sonntag
Immer wieder enorm beliebt ist das Ponyreiten, das auch dieses Jahr vom Reitstall Birchhof, Gebenstorf, angeboten wird. Und zwar am Sonntag, 14. Mai, 12.30 - 15.30 Uhr.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

Das Glück dieser Erde – liegt auf dem Rücken der Pferde

Auch mit uns haben Sie Glück – wir lassen Perfektion zurück!

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



«Ab i d Luft» – ein schwieriges Manöver

Brötliexamen Eigenamt: Hauptsache mit Sonne im Herzen

(msp) - Langsam aber sicher gewöhnt man sich dran: Beim Brötliexamen-Umzug gehören die Regenhüllen zur Basis-Ausrüstung, genauso wie die Sonne in den Herzen. Schön wärs, die Sonne würde beim Umzug wieder mal vom Himmel strahlen, denn gerade diesen, den Luftraum im Allgemeinen, ja gar das ganze Uni-

versum machten rund 900 Kinder zum Thema des farnefrohen Umzuges am Sonntagmorgen und erwiesen damit dem Motto «ab i d Luft» alle Ehre. Da wurden Raketen der Nasa im Beisein der Astronauten-Crew zur Startrampe geschoben, und allerlei Paradiesvögel und bunte Ballone tummelten sich in den unteren Luftschichten. Sie schaff-

ten es, Farbe in den trüben Morgen zu bringen. Ungleich schwieriger war es, «ab i d Luft» zu entschweben, denn von oben herab gross es wie aus Kübeln. Selbst die Besen der Hexen kamen nicht so recht vom Fleck – und manch eine Biene bekam ob der kalten Luft ziemlich schwere Flügel. Nicht so die «Bätmern» respektive «Schäz-Män»! Die Fledermausmänner blühten erst in der grauen Düsternis des Brötliexamen-Sonntags so richtig auf. Geradezu tröstlich war fürs regenschirmbewehrte Publikum übrigens die Präsenz der Rega, die mit ihrem windbetriebenen Regenhutpropellern Bereitschaft signalisierte.

BEREIT FÜR ECHTE MUSKELN?
Trainiere richtig – am richtigen Ort

JETZT ANMELDEN FÜR EIN GRATIS PROBETRAINING!

FITNESS BAREGG
FITNESSBAREGG.CH

THE GYM
DEN FITNESSSTUDIO
THE-GYM.CH



Wir wählen **Sandro Rossi** als
Gerichtspräsidenten an das Bezirksgericht Brugg
Daniel, Jacqueline und Hans Zulauf, Brugg

Zofinger aarReha-Standbein kann gebaut werden

Die Baubewilligung für den Neubau am Spital Zofingen wurde erteilt. Es sind keine Einsprachen zu diesem Bauvorhaben eingegangen. Das Bauprojekt kann somit in die Umsetzungsphase gehen. Der Grossteil dieses Neubaus wird zwecks Betriebs eines Rehabilitationszentrums der aarReha Schinznach vermietet. Die Eröffnung ist für Oktober 2018 geplant. Die aarReha Schinznach plant in den entsprechenden Räumlichkeiten den Betrieb eines Zentrums für muskuloskeletale und geriatrische Rehabilitation mit 30 Betten. Die aarReha wird in den Bereichen Medizinische Diagnostik, Hotellerie und Facility Management durch das Spital Zofingen unterstützt. Zudem werden der aarReha das Therapiebad, der MTT-Trainingsraum und weitere Ressourcen zur Verfügung gestellt. Diese Kooperation ist die Basis für integrierte vernetzte Versorgung. Durch die Bündelung dieser verschiedenen Spezialisierungen, wird die Diagnostik und Behandlung auf einem sehr hohen Niveau ermöglicht. Falls nötig kann ein rascher Übertritt vom Spital zur Rehaklinik ermöglicht werden.

Galerie Immaginazione mit Keramik, Plastiken und Fotos

Während Claudio Cassano von der Galerie Immaginazione in Palma auf Mallorca in einer grossen Galerie zusammen mit anderen seine Werke präsentiert, ist in der Galerie an der Aaraustrasse 2 am Donnerstag, 18. Mai, 18.30 Uhr die Vernissage zur Ausstellung dreier in der Region bekannter Kunstschaffender angesagt. Brigitte Pidoux aus Birmenstorf zeigt Keramik, Cla Coray aus Zürich präsentiert seine Skulpturen aus Stein und Metall und Sebastiano Bucca aus Baden verblüfft mit Fotografien im Kollodium-Nassplatten-Verfahren (am Sa 20. Mai, 10 - 15 Uhr, kann man sich von Sebastiano Bucca im historischen Verfahren porträtieren lassen). An der Vernissage wird zudem eine Live-Soundperformance des Geigers Beat Escher geboten. Und am Auffahrtssonntag, 25. Mai sorgt bei Kunst & Apéro (16.45) ab 18 Uhr Stonee (piano/voc.) für musikalische Ambiance. Geöffnet jeden Donnerstag von 16.45 - 21.45 und samstags von 10-14 Uhr. Finissage ist am Donnerstag, 22. Juni ab 18.30 Uhr mit Sabrina (voc, p, guit). Mehr: www.immaginazione.ch

Die regionale Landwirtschaft präsentiert sich in Brugg

Piazza Brugg: «Buure-Märt» diesen Samstag, 13. Mai



Bis 1926 fand der Brugger Markt in der Altstadt statt (Bild: vom Erdbeerbrunnen Richtung obere Altstadt). Kartoffeln, Rüeblü und vieles andere (ausser Lebendware) wird am Markt vom 13. Mai angeboten.

(OWZ) - Am Samstag, 13. Mai, laden «Mietervereinigung Neumarkt», «Zentrum Brugg», «Quartierverein Altstadt» und «Initiative Altstadt» unter dem Label «Piazza Brugg» in der Brugger Altstadt von 10 bis 17 Uhr zum «1. Buure-Märt». Bauern, Metzger, Fischer, Käser, Winzer, Imker, Bio-Landwirte und Private mit Selbstgemachtem und Heimwerk präsentieren ihre regionalen Produkte und lassen am Samstag heimatliche Stimmung vom Neumarkt Richtung Altstadt aufkommen. Das Brugger Gewerbe dekoriert seine Läden innen und aussen entsprechend – und da und dort wird es auch etwas zu essen und trinken vor den Geschäften geben. Dazu erwarten die Besucher spezifische, zum Thema passende Angebote in verschiedensten Geschäften. Die Teilnahme für Aussteller ist kosten-

los und unkompliziert. Idealerweise bringt man seinen Stand selber mit, auf Wunsch können für Fr. 100.– Marktstände gebucht werden. Auch Private, die landwirtschaftliche Produkte, Selbsterzeugtes oder Heimwerk verkaufen möchten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Ein Event mit wenig Aufwand und grossem Effekt. Am 13. Mai lohnt es sich wirklich, nach Brugg zu kommen. Der «Buure-Märt» wird umrahmt von einer fantastischen Setzlings-Ausstellung beim Bio-Laden «Buono» in Zusammenarbeit mit «Pro Specie Rara», an der Hauptstrasse 48 steigt das «Heimgartenfest», und auf dem Neumarkt steht ein Sehtest-Truck von «Bloesser Optik». Anmeldungen für den «Buure-Märt»: 079 102 69 33 oder ich@christoph-heer.ch



Schinznach-Dorf: Mojo Blues Band mit Erik Trauner

Am Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, spielt in der Aula Schinznach-Dorf die österreichische Band rund um den legendären Sänger und Gitarristen Erik Trauner ihren Chicago Blues. Dennoch entwickelte die Mojo Blues Band eine eigene musikalische Handschrift. Ihre mitreissende Musik begeistert ihr Publikum immer wieder aufs Neue. Mit der Nummer «Rosa Lee» gelang es die Hitparaden zu erobern. www.grundschinznach.ch

Die Tesla faszinierten alle

«The Terrace» von Park Innovaare beim PSI

(rb) - War das ein Andrang zu den Probefahrten mit dem Elektroauto von Tesla. Zwei Modelle konnten bestaunt werden, mit einem liess sich das Elektroantriebs-Feeling erleben.

«Das musst Du erlebt haben!», war von begeisterten Mitgliedern der Park Innovaare AG und von Gästen aus dem PSI-Umfeld beim DeliveryLAB zu hören. Die enorme Beschleunigung, die ausgetüftelten Details, die Flügeltüren für die Fondspassagiere, das ganze Konzept des US-Elektroautos wurde über den grünen Klee gelobt. Mit dieser Veranstaltung machte «The

Terrace» zu Beginn der vorgesehenen Serie Furore. Hier trifft man (alle Interessierten wohlgermerkt) beim DeliveryLAB die Leute vom demnächst in die Realisationsphase tretenden Park Innovaare, kann sich über neueste Projekte austauschen, neue technologische Anwendungen diskutieren und sich interdisziplinär-gemütlich bei Drinks und Chips kennenlernen. Das an jedem ersten Mittwoch des Monats von 16 bis 18.30 Uhr. Irgend ein Glückspilz hat übrigens bei dieser Veranstaltung eine Tesla-Benützung für ein Wochenende gewonnen!



Umlagert von Interessierten der Tesla X mit den Flügeltüren. Im Hintergrund das DeliveryLAB, das im Herbst 2015 eröffnet wurde und die Keimzelle des Park Innovaare darstellt. Hier entstand auf 400 m² hochwertige Konferenz- und Kommunikationsfläche samt Platz für forschungsauffine Unternehmen.

Brugg: Jazz im Salzhaus

Am Freitag, 12. Mai, 20 - 23 Uhr, spielt das vierhändige Jazz-Klavier-Duo Paolo Alderighi (I) und Stephanie Trick (US) die Songs der Swing-Zeit, ebenso Ragtime und Blues. Paolos Schwerpunkte liegen bei Erroll Garner, Earl Hines und Teddy Wilson, wo

Stephanie's bei Fats Waller, James P. Johnson, Albert Ammons liegen. Inzwischen sind viele neue Arrangements für dieses ungewöhnliche Duo entstanden. Tourneen haben sie nach Asien, USA und Europa geführt – nun ins Salzhaus Brugg



spettacolo spielt «Ein ungleiches Paar»

Situationskomik und fetzige Dialoge prägen das Theaterstück «Ein ungleiches Paar» des populären amerikanischen Dramatikers Neil Simon. Die Windischer Jugend-Theatergruppe spettacolo bringt diesem Klassiker unter der Regie von Pfr. Peter Weigel ein weiteres Mal ein hintergründig-ironisches Thema zur Aufführung. Die Handlung in einem Apartment in Manhattan dreht sich um zwei Freundin-

nen, bei denen die Fetzen fliegen. Mit einbezogen ist eine exzentrische Frauengruppe, in der amouröse und andere Erlebnisse ausgetauscht sowie menschliche Beziehungsfragen diskutiert werden. Ein kurzweiliger Abend ist garantiert
Aufführungen: Freitag und Samstag, 13./14. Mai sowie 19./20. Mai, jeweils um 20 Uhr, im Reformierten Kirchgemeindehaus an der Dorfstrasse in Windisch.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Gemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

wesenlich, in erster Linie	Rundfunkgerät	5	unbest. Artikel	Weiden des Wildes	Frauenkosenname	Skat ausdruck
nicht diese						
			Münchener Festplatz			rechtmäßig
dt. Schauspieler † (Erik)	wegen					
						kleiner, starker Kaffee
Überbringerin	Mengenlehre	Ragout aus Wildgeflügel		Abk.: Europ. Gemeinschaft		
Heimat des hl. Franziskus						
			Tropenharz			
Absicht			Sohn Gads im AT			
Abzeichen						
Fremdwortteil: doppelt			franz., lat. und			franz.: in
Bollwerk	Ameise					
		4				

gutschlafen.ch

056 443 39 40
www.gutschlafen.ch
5242 Brugg

Markenneutrale, kompetente und persönliche Beratung.

Mühle Scherz AG
Meyer Naturprodukte

Altbewährt und neu entdeckt!
Kirschenstein Kissen, Traubenkern Kissen
Futter & Zubehör für Hunde, Katzen und Co.

www.muehlescherz.ch Tel. 056 464 40 30

LOORHOF SUTER
Lupfig

Erntefrischer Grünspargel

Mo - Fr 8-12/13.15-18 Uhr, Sa 9-17 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Wüethrich
BEDACHUNGEN
Brugg

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Gasdepot

Sommerhaldenstr. 54 Tel. 056 441 41 73
CH-5200 Brugg Fax 056 441 41 82

www.wuethrich-bedachungen.ch

Umiker Wäscherei

Umiker – die Wäscherei GmbH
Wambisterstrasse 4
5412 Gebenstorf
Tel. 056 223 30 25

Depot:
Hämmerli-Areal
Seonerstrasse 37
5600 Lenzburg

Natel 079 500 30 25 MO-FR 6.30-15.00 Uhr
www.waescherei-umiker.ch SA 8.00-12.00 Uhr

Kleinigkeit	Boots- teil	noch- mals	Geliebte des Zeus	Gardine	Balkon- pflanze	Senk- blei	Arbeits- platz				mittels, durch	franz.: Abend	ein Medi- ziner		Stadt- kern von Pa- ris	absatz- loser Schuh
Ablen- kung					Auslese der Besten						Regen- schutz					
Vogel- dünger				Akrobat	Verstor- bener						trop. Wirbel- sturm	altes Wort für jetzt				
10		ein- stellige Zahl	Mittel- losigkeit				Abtritt	Lebe- wesen (Mz.)							hän- gende Urwald- pflanze	
Zeitmaß	Wagen- ladung				Ge- sangs- stück	Opfer- tisch					italie- nische Stadt	ital. Tonsilbe				
	8		rein, unver- fälscht	heftige Zunei- gung			türk. Ruinen- stadt	Gegen- wert								
kirch- licher Begriff	Flächen- maß	Kiefern- art				persönl. Fürwort	eitel (ugs.)						dt. Vor- silbe			
Schalen- tier					Schalen- frucht								einfarbig			
dt. Landes- haupt- stadt			3	zu jenem Ort						vorher- sehen						

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort. Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 27. Mai 2017 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:

Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefo- nisch benachrichtigt und im Regio- nal veröffentlicht.

All About Beauty

- Kosmetik
- Med. Fusspflege
- Nagelkosmetik
- Haarentfernung
- Solarium
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Völgli
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen

Wir empfehlen uns für Stein-Reinigungen

- Natursteine, Treppen
- Terrassen, Gartenplatten
- Verbundsteinplätze und Mauern

Rostfleckentfernung und Ausblühungen speziell bei Granitplatten

Entfernen von

- Schimmelpilz
- Algen
- Moos
- Stockflecken

Betonwände werden wie neu!
Gratismuster bei Plattenreinigung!

H. Graf Tel. 079 217 93 29
www.hans-graf.ch
gartenbau.hansgraf@gmx.ch

Fusspflege-Praxis
Yvonne Hof

dipl. Fusspflege-Pedicure

In der Brugger Altstadt
Spiegelgasse 16
5200 Brugg

Telefon 056 441 81 73
Mobile 076 325 79 25

Öffnungszeiten:
Montag 13.30 - 18 Uhr
Dienstag bis Freitag
8 - 11 und 13 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

In Sicher- heit brin- gen			vorher, früher	Teil des Kopfes	Zeit- alter	Kfz-Z. Marburg
achtbar					2	
Prüfer						
			Palmen- art			See in Pommern
Bruder von Fabner		afrik. Rund- hütten- dorf				
Edelgas						Boden- entwäs- serung
Pyre- näen- staat	vorder- ind. heiliger Fluß	Emirat am Per- sischen Golf		Kfz-Z. Dt. Bundes- bahn		
				Honorar- liste		
in ... und Braus			Heiß- getränk			
Süd- frucht						
Fault- tier			Fluß- nieder- rung			Auer- ochse
schmal- er Teppich		franz. Akzent- zeichen				
					7	

Das Regional-Super-Rätsel erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, sich hier zu sehr günstigen Konditionen zu präsentieren, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
oder melden sich per Mail:
info@regional-brugg.ch

toppharm
Apotheke am Lindenplatz

Rolf Krähenbühl

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70
www.lindenplatz.apotheke.ch

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon 056 442 98 11
Telefax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von

Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker
mit extra Fachausweis

Abend- musik	ein Ele- ment- teilchen	Wagen- teil	Schande		franz.: Jahr	lat.: die Erde		US- Bundes- staat	Dorf	Errei- chen von Zielen			Honi- gwein	Stadt in Irland	ergeben	Narew- Zufluß	dt. Nordsee- Insel
9																	
Geschäft						Abson- derungs- organ		franz.: unser	Meeres- strö- mung				kerami- scher Überzug	österr. Schrift- steller † 1935			
			Pluspol		franz.: rechts					Vogel- dünger	Gewitter- erschei- nung					Bett- bezug	
ermü- dend	Papa- geien- art								im Jahre	Bahn- anlage				Brot- körper	span. Artikel		
Roman von Bang					Tier- leiche		Männer- beklei- dung				Wende- ruf beim Segeln		erlaubt		1		
Hühner- vogel	ital. Tonsilbe		Vulkan auf Sizilien						englisch: es	Getöse					ägypt. Gott- heit		
									Gedärm						nord. Herden- tier		
Feuch- tigkeit	6						ein Monats- name						Feuer				

umbrellaa

Ein Regenschirm. Nur besser! Sturmsicher UV-beständig mit Nanotechnologie Steht immer!

Bei uns jetzt noch Fr. 69.- statt 79.-!

LEDER KÜNG BRUGG
Hauptstrasse 20 • in der Altstadt
Telefon: 056 441 45 41

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	-
7	8	9	10			

14 Fahrer sehen mehr als einer.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Der neue Golf und Golf Variant. Bereits für Fr. 18'650.-*

Egal, ob Fussgängererkennung oder Emergency Assist: Mit seinen optionalen Assistenzsystemen erleichtert Ihnen der neue Golf den Alltag und bietet Ihnen in nahezu jeder Situation Fahrkomfort. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Qualitäten unserer Modelle live bei einer Probefahrt.

*Berechnungsbeispiele: Golf Trendline 1.0 TSI, 85 PS, 5-Gang manuell, Energieverbrauch: 4,8 l/100 km, CO₂-Emission: 108 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g/km), 24 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: C. Regulärer Preis: Fr. 22'150.-, abzüglich VW Prämie Fr. 1'000.-, abzüglich DRIVE ME Prämie Fr. 1'000.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 1'500.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 18'650.-. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung (R-Line-„Exterieur & Interieur“-Paket, Technikpaket, Metallic-Lackierung, 4 Türen, Panorama-Ausstell-/Schiebedach, 18-Zoll-Leichtmetallräder „Jurva“): Fr. 36'590.-. Golf Variant 1.0 TSI BMT, 110 PS, 6-Gang manuell, Energieverbrauch: 4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 112 g/km, 25 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: C. Regulärer Preis: Fr. 25'700.-, abzüglich VW Prämie Fr. 1'000.-, abzüglich DRIVE ME Prämie Fr. 1'000.-, abzüglich Eintauschprämie Fr. 1'500.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 22'200.-. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung (R-Line-„Exterieur & Interieur“-Paket, Technikpaket, Metallic-Lackierung, Panorama-Ausstell-/Schiebedach, 18-Zoll-Leichtmetallräder „Jurva“): Fr. 37'790.-. Die Eintauschprämie ist nur gültig auf ausgewählte Fahrzeuge. Das Eintauschfahrzeug muss zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses seit mindestens 3 Monaten im Verkehr und auf den Käufer des neuen Fahrzeuges zugelassen sein. Die Aktion läuft vom 01.05. bis 31.05.2017. Fahrzeugübernahme: Neubestellungen bis 31.10.2017, Lagerfahrzeuge bis 15.06.2017. *Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

amag

AMAG Schinznach Bad
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach Bad
Tel. 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch



«Das esch», betonte Werner Gobeli vor versammelter Festgemeinde, «mis Kapital: mini sächs Wiiber» (v. l.): Gabi Staudacher, Silvia Gobeli Sandra Andri, Daniela Herzog, Manuela Sutter und Patricia Zumsteg

Farbige Feier zum Zwanzigsten

Jubiläum des Malergeschäfts W Gobeli GmbH: ein Bombenfest auf dem Bözberg

(A. R.) - «Ihr seid das Fundament unserer Firma»: So begrüßte Werner Gobeli am Samstag die 150 Gäste. Kunden, Kollegen, Freunde – oder meist alles in Personalunion.

Bunte Party-Palette

Alle genossen sie ausgiebig die bunte Party-Palette, die er zusammen mit Frau Silvia zum 20-Jahr-Jubiläum im neuen, hübsch dekorierten Rohbau im Ursprung aufsuchte: feines Wok-Essen vom Rössli Zeihen, ebensolche Remiger Hartmann-Weine, witzige und kurze Reden sowie den powervollen Allein-

unterhalter Beni, der bis in die frühen Morgenstunden für fantastische Feierlaune sorgte.

Erwähnung verdient vor allem auch die würdige Geschenkübergabe seitens der Gemeinderäte Max Gasser, Urs Vollenweider und Heinz Dätwyler. Sie unterstrichen, dass es keine Selbstverständlichkeit sei, während zweier Dekaden gute Arbeit abzuliefern – und nicht zuletzt für gute Arbeitsplätze zu sorgen. Dann überreichten sie dem wegen des gewaltigen Gabentempels sowieso schon gerührten Werner Gobeli einen schönen Stehtisch, ge-

schaffen von der Bözberger Künstlerin Angie Suarez.

Frauen-Power

Besonders lustig waren die Sketches der Gobeli-Mitarbeiterinnen, die den Chef auf die Schippe nahmen. «Das esch mis Kapital: mini sächs Wiiber», meinte dieser zuvor schmunzelnd, als er seine Women Resources dem Festpublikum einzeln vorstellte. Was natürlich anerkennend gemeint war, setzte Werner Gobeli doch stets auf Frauen-Power – und wird es auch weiterhin tun.

«Zu milde Urteile sind nie gut»

Brugg: Andreas Wagner (SP), Oberflachs, zu seiner Kandidatur als Gerichtspräsident

(A. R.) - «Es ist ein lang gehegter Wunsch von mir, als Richter zu wirken – und die Aufgabe des Rechts, nämlich Gerechtigkeit zu schaffen, zu verwirklichen», erläutert Andreas Wagner (44) seine Motivation, weshalb er zur Gerichtspräsidentenwahl vom 21. Mai antritt. Ein Blick in die spannende Vita des selbständigen, auch als Gerichtsschreiber in Luzern tätigen Rechtsanwalts und Mediators zeigt aber, dass er nicht «nur» Jurist ist.

So spricht Andreas Wagner etwa fliessend Arabisch, nachdem er an der Uni Zürich zunächst Geschichte, Völkerrecht und eben Arabische Sprach- und Literaturwissenschaft studiert hatte. Was ihn etwa zur internationalen Beobachtermission nach Hebron in die Westbank oder als Delegierter für das IKRK nach Jordanien, Israel/Palästina oder Algerien führte.

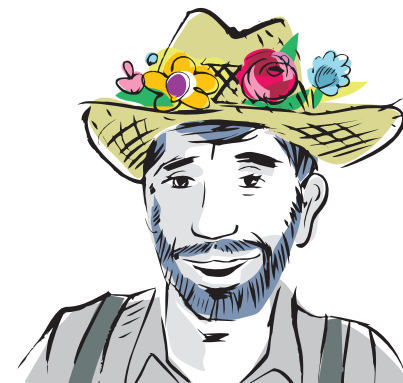
Zu seinen Hobbys zählt der in Zürich aufgewachsene Oberflacher neben Wandern auch die japanische Kampfkunst Aikido – und speziell vertieft er sich derzeit in Bücher, die Sinn und Unsinn des heutigen Finanzsystems ausloten.

Umsichtig, konsequent und stets das Gesamte vor Augen
«Ich kann neben der Rechtslage vor allem die Menschen und das, was hinter ihren Worten steht, gut erfassen», so Andreas Wagner, der sich nicht zuletzt auch wegen seiner mediativen Fähigkeiten als geeigneten Gerichtspräsidenten sieht. Muss man mit ihm, als Nachfolger der SVPlerin Franziska Roth, nun mit Kuscheljustiz rechnen? «Zu milde Urteile sind nie gut», betont er, «dreinschlagen aber auch nicht.» Wichtig sei, «genau zu sein, nicht über die Köpfe hinweg zu entscheiden und auch unter Zeitdruck Umsicht walten zu lassen, um zu gerechten Urteilen zu kommen», lautet Andreas Wagners Credo.

www.andreaswagner.ch



«Auch wenn Justitia verbundene Augen hat – als Richter schaut man besser ganz genau hin», schmunzelt Andreas Wagner beim Brugger Rathausbrunnen.



ZULAUF
Die grüne Quelle

Einladung zum Kurs
Insektenfreundlicher Garten

Donnerstag, 18. Mai, 14 Uhr
Samstag, 3. Juni, 9.30 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62



Von links: Umsetzer Bruno Baumann, Bruno Schuler und Präsidentin Rita Boeck übergeben den 18'000-Franken-Check an die Pump-Track-Initianten Tobias Rymann, Beni Nyffenegger und Urs Häseli vom Verein Bike AttrAktiv. Zum Anstossen stehen Getränke und Knabberzeug an der Bonsai-Bar (rechts) parat...

Nobles Geschenk an BikeAttrAktiv

Umsetzer Brugg gibt Fr. 18'000.- für Pumptrack und löst sich auf

(rb) - Gross die Freude bei den Brugger Pumptrack-Initianten: Sie erhielten am Montag auf den nunmehr vertraglich zugesicherten Pumptrack-Gelände einen Check von 18'000.-. Damit ist auch für sie der Weg frei, im Oktober 2017 die Realisierung dieser rund 30 x 25 m grossen Anlage an die Hand zu nehmen. Mit dem 170'000 Franken-Projekt wird eine frei zugängliche, geteerte Bahn für alle geschaffen, die sich mit Velos, Trottnett, Laufvelos Skateboards & Co. bewegen wollen. Zum «Spatenstich» im Herbst gibts weitere Infos. Was den Verein Umsetzer Brugg betrifft, so hat sich dieser am Dienstagabend aufgelöst. «Wir haben schon bei der Gründung im 2010 gesagt, dass wir so lange wirken, bis wir entweder Nachfolger finden oder

jeder von uns andere Pläne verfolgt. Jetzt ist es Zeit», sagte Präsidentin Rita Boeck. Und Bruno Schuler hielt fest, dass man neben kleineren Zuwendungen das Sonnensegel bei der Sportanlage Müllimatt sowie die Hexenplatz-Feuerstelle finanziert habe – und auch in Mandach den Kinderspielplatz mit einem Geschenk mitfinanzieren half. Die letzte Aktion nach dem Vereinsauflösungs-Kassensturz werde den Abenteuerplatz Brugg betreffen. Fürs erste freuen sich nun die Pumptracker von Bike AttrAktiv, dass ihr Vorhaben, auf dem der Stadt Brugg gehörenden Land zwischen Aegertenstrasse und den Trainingsplätzen des FC Brugg zügig realisiert werden kann.

„sanfte-klaenge“

Raum & Zeit für Ihre Gesundheit
Meditative Bewegung
Dienstags 08 - 09 Uhr
Stapferstrasse 29, 5200 Brugg
Massage & gesunde Ernährung
Termine nach Vereinbarung

Kontakt:
Dana Möbius-Lüke
dipl. Gesundheitsmasseurin,
zert. Wellnesstrainerin
dana.moebius@sanfte-klaenge.org
0041 78 625 67 12
www.sanfte-klaenge.org

sani group

Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen

V-ZUGWaschautomat Adora S Fr. 1699.-
V-ZUGWäschetrockner Adora TL Fr. 1399.-
V-ZUGGeschirrspüler Adora/55 w/n Fr. 1399.-
Miele Waschautomat WF 100-41 CHF Fr. 1479.-
Miele Geschirrsp. G 2685 SCVI Fr. 1449.-
Siemens Wäschetrockner WT 45W280 Fr. 899.-
Bosch Waschautomat WAB 282 A2 CHF Fr. 539.-
Geberit 4000 DuschWC Aufsatz, int. Fr. 499.-
Geberit Mera DuschWC kompl., int. Fr. 3699.-
Wärmepumpenboiler 270 Liter EVO Fr. 1899.-
Standwassererwärmer 300 l Elcalor Fr. 929.-
Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch